

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 501. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 26. Oktober.

50. Jahrgang. 1902.

Sah von brutalen Gewalten
Wie Deine Seele knechten.
Kannst Du nicht Recht behalten,
Halte doch fest am Rechten!

Paul Heyse.

(17. Fortsetzung.)

Bürgermeisters Söhne.

Roman von Hermann Birkenfeld.

Wär's nur da drinnen ein klein bißchen heller! Oder könnte er in die Forst hinein, ohne daß seine Tritte ihn verräthen! Aber gar keine Möglichkeit!

Da — Gott sei Dank, 's giebt doch noch Schafs- Köpfe unter der Diebeshande, denkt er, als kaum fünfzig Schritt vor ihm ein Hindholz aufblüht. Im Nu hat er die Büchse von der Schulter. „Gewehr weg, August Meyer!“

Im selben Moment fliegen ein paar Wolkenscheiben über ihm auseinander, und die Wondfichel leuchtet über Lannengezweig und dürres Rankenwerk zu seinen Füßen. Leider nicht weiter, nicht in den Wald hinein. Und dann blüht es drüben auf — ein Knall —

„Sund!“ brüllt er und sinkt zusammen. Die zwei Schüsse, die er aufs Geratewohl in den Wald schickt, haben wohl schwerlich getroffen.

Aber er — da liegt er. „Wie bei Gravelotte“, denkt er, und heißt die Föhne auseinander. „Just das selbe Wein!“ Kein Gedanke an Aufstehen. Das hat er von seiner Dummheit, nicht erst Deckung zu suchen, statt sich so wacker im Wondschein als Scheibe vor August Meyers Flinten zu pflanzen, der wohl noch extra sein Sägen*) darüber hat, mit dem Schuß für die Anklage wegen Körperverletzung des langen Schulmeisters bezahlen zu können. Ein Glück, daß er nicht noch besser traf. Sacrament, wie das schmerzt!

Eine Zeitlang verliert er die Besinnung.

Als er wieder zu sich kommt, graut der Morgen, kalt, neblig — 's geht Einem durch Mark und Bein. Zumal durch das linke, das brennt und brennt. — Und Durst hat er und keinen Tropfen bei sich. Aber das Gras um ihn herum ist ja so feucht — er rupft eine Handvoll Halme ab, steckt sie in den Mund und denkt bei sich: „So, das nennt man ins Gras beißen.“ Und während er darüber nachdenkt — als Schuster von Beruf neigt er zum Spintifiren —, fallen ihm die Augen zu.

Rädergeräusch weckt ihn und eine laute Stimme: „Se, Ripper, wat 's dit?“

„Hast 'n Schnaps, Schöllmann, dann her damit, oder ich geh' dob.“

Zum Glück hatte Schöllmann eine Flasche bei sich, die er dem Verwundeten reicht.

„Oha!“ stöhnte Ripper, als er sie nahm; und als er getrunken hatte, schüttelte er sich. „Brr!“

„Gott soll mi bewahren, Ripper! Wo fihst hei ut!“

„Schapskopp!“ antwortete Wilhelm. „Geh' ma so'n fußzig Schritt in den Wald, da — da liegt mein Hirsch.“

* Sägen = Freude.

un sieh' mal zu, ob da nich noch 'n alter Büfster bei liegt, den ich vor'n paar Stunden mit meinem Wein bezahlt hätte, un denn komm und lad' mir auf Dein Fuhrwerk.“

Schöllmann war, wie so viele seiner Landsleute, Stoiker von Geburt und viel Reden seine Sache nicht. Deshalb ging er, ohne ein Wort.

„Nee, Ripper“, sagte er, als er fünf Minuten später aus den Tannen trat, „ne Flint' is da nich. Man bloß diese Müü.“

„Das giebt'n Indictum!“ rief Ripper und drehte unter ingrimmigem Gemurmel die dicke Wollmütze in der Hand herum. „Und der Hirsch?“

Schöllmann schob sich ein Priemchen Tabak zwischen die Zähne.

„'n Zwölfer.“

„Oh, Du Cujon von 'nem Heringsbrater!“ stöhnte Ripper. „Aber nu lad' ihm auf, un denn mir auch.“

Ja, wenn das so einfach gewesen wäre! Doch wahrte es nur noch eine Viertelstunde, da kam ein zweiter Wagen, der gen König zu Markte fuhr.

So hielt denn bald Wilhelm Ripper, neben „seinem“ Hirsch liegend, seinen Einzug in die Stadt und schmunzelte sogar vergnüglich, als das Volk sich neugierig um seinen Wagen scharte, des dicken Schrimm mühsam hergestellte Marktforderung über den Haufen werfend.

Der schleunigst herbeigerufene Doktor Weidner, der seine Wunde besah, schmunzelte nicht.

„Ihr müßt sofort nach Greifswald in die Klinik, Ripper. Für alle Fälle ist das besser. Nur erst ein Nothverband —“

„So!“ brummte Ripper. „Je, Herr Sanitätsrath, wenn Sie das alle Wein nich selbst absagen können —“

„Von Amputation ist noch nicht die Rede, Wilhelm.“

„Amputation oder keine, Herr Rath; mir — mir is das man bloß um das Dirichsgeweih. Denn wenn ich erst weg bin — un 's is doch mein Hirsch.“

„Ich sorge, daß Euch das Geweih bleibt. Und für die Kurkosten —“

„Ich bin städtischer Beamter“, sprach Ripper mit Selbstgefühl.

„Nun also!“

„Und das Indictum hier —“

Ripper zog die von Schöllmann im Walde gefundene Müü hervor.

„Das ist Postzeitsache.“

Nach einem vom Stadtkämmerer ausgenommenen Protokoll wurde Ripper denn richtig nach Greifswald gefahren.

Trotz seiner Aussage aber und trotz des Mügen- „Indictums“ konnte August Meyer längst noch nicht zur Verantwortung gezogen werden — einfach, weil er verschunden war — und hätte nicht selbigen Nachmittags der Quartaner Fritz Berner mit einem halben Dutzend anderer Jungen im Stadtwald Indianer gebietet, so wäre die königlich preussische Staatsanwaltschaft über den Verbleib des Wilderers noch lange im Unklaren geblieben. Die Indianerherde Berner und Compagnie aber bedurfte zur lebenswahren Darstellung Cooper'scher Scenen dringend eines „Blahgesichtes“, das sich zum Tode verurtheilen ließ, und da keine der „Nothhäute“ selbst den zweifelhaften Genuss dieser Rolle übernehmen wollte, so traf es sich sehr günstig, daß ihnen gerade Gustav Bomfin

in den Weg lief, ein sechszehnjähriger, halb blödsinniger Bengel.

Ob man diesem aber auch versprach, ihm die Augen zu verbinden und noch dazu sämtliche Rohrfelle „möglichst“ an ihm vorbeizuschleichen, Gustav wollte sich nicht, wie der Rothhautbrauch es heißte, an einen Baum fesseln lassen.

Auch nicht für alles Geld — es waren siebenunddreißig Pfennig —, das der „Königlicher Indianerverein“ zusammenzuschleichen im Stande war.

„Nee“, sagte er und zeigte grinsend seine tadellose Gebiß. „Nee.“

Er hätte Geld genug.

„Geld! — Gustav Bomfin und Geld!“ schrie der Gause, und Berner's Fritz hielt ihm zum letzten Mal seine Vereinskasse unter die schmutzige Nase.

„Süh, Gustawing, dit 's Geld. Un weih dauhn wi Di nich —“

„Nee“, antwortete Gustav noch einmal und wurde schließlich böse.

„Da — auch Geld dies — groß Geld!“

Mit offenen Müulern standen die Jungen.

Ein blankes Fünfmarsstück!

„Gefunden?“

„Nee.“

„Schah gegraben?“

„Nee.“

„Woher hast Du's denn? — Sag's!“

„Nee.“

Wehr war nicht aus ihm herauszubringen, und die Horde stob davon.

„Badding“, sagte Fritz Berner nachher zu seinem Vater, „Gustav Bomfin hat'n Fünfmarsstück.“

Am Abend desselben Tages noch wurde der arme Kerl durch Schrimm dem Kämmerer zugeführt.

Aber auch der hätte wohl schwerlich die Herkunft von des Blöden Reichthum an Licht gebracht, wäre nicht gerade Senator Biedenweg auf dem Bureau zugegen gewesen.

Biedenweg kannte seine Leute und auch Gustav Bomfins schwächste Seite.

Eierfuchen!

„Sag' mal, Gustav, wie wär's mit 'nem Eierfuchen!“

Lange seinen mehr gegessen?“

Gustav's Augen schienen förmlich aus ihrer Höhlung zu quellen, so groß wurden sie. Und er grinste —

Und das Ende war, daß Schrimm's Ehegespons ihm wirklich einen Eierfuchen baden mußte. Vorher aber hatte er ausgesagt, was man wissen wollte.

Das Fünfmarsstück war von August Meyer.

Gustav hatte ihn dafür vor Thau und Tag an Bord einer englischen Bark gerudert, die draußen vor der Strommündung vor Anker lag und noch denselben Morgen in See gegangen war.

Denn so minimal des unglücklichen Jungs geistige Fähigkeiten, so gewaltig war seine Körperkraft, und so gleichgültig berhielt er sich gegen Gefahren irgend welcher Art. Es fehlte ihm einfach der Maßstab, sie abzuschätzen; und mochten die Wogen noch so hoch gehen, mochte die Nacht auch so dunkel sein wie die vergangene, das galt ihm gleich. Daß er sich zu so früher Morgenstunde da draußen herumtrieb, war nichts Auffälliges. (Fortf. f.)

Männergesang-Verein Concordia.

Heute Sonntag, den 26. Oktober, Abends präcis 7 1/2 Uhr:

Erstes Concert

in den oberen Sälen des „Casino“ (Friedrichstrasse 22).

Nach dem Concert: Ball.

(Herren schwarzer Anzug, weisse Binde.)

Wir laden hierzu die verehrl. passiven Mitglieder und Inhaber von Gastkarten mit dem Bemerken ergebenst ein, dass die Einführung von Nichtmitgliedern (Damen wie Herren) untersagt ist. F854

Der Vorstand.



Wegen Abbruch des Hauses Webergasse 42 befindet sich mein Schuhwaarenlager nunmehr

13 Mühlgasse 13,

in dem Eckhaus der Häfnergasse.

Ich habe beim Umzug eine Anzahl Schuhwaaren, meistens feinere Stiefel für Damen und Herren, im Preise sehr ermässigt und empfehle diese, sowie sämtliche für die jetzige Jahreszeit geeignete warme Hausschuhe sehr preiswerth.

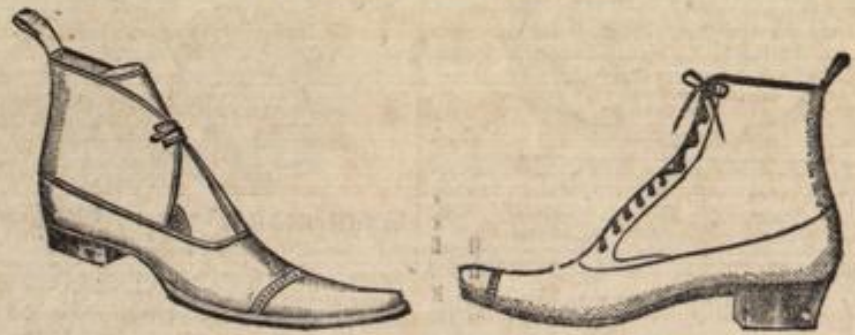
Max. S. Wreschner,

13 Mühlgasse 13, im Eckhaus der Häfnergasse.

Grosser Gelegenheitskauf

in besseren Stiefeln

für Damen und Herren.



In den Preislagen von

6.75, 7.75 und 8.75

offeriren wir eine Anzahl hochelegant und gediegener Halbleder-, Kid- und Chevreau-Stiefel für Damen,

in den Preislagen von

7.50, 9.50 und 11.50

die denkbar elegantesten Herren-Stiefel, schönste Formen, bequeme Machart, allererste Fabrikate.

Wir verpflichten uns, für jedes Paar obiger Stiefel, das im Tragen nicht zur vollsten Zufriedenheit sich bewährt, ein neues Paar als Ersatz zu bieten.

Unsere 5 Schaufenster Langgasse, Ecke Goldgasse, empfehlen wir noch einer ganz besonderen Beachtung. Diese Woche sind hervorragend preiswerthe Schuhwaaren darin ausgestellt. Jedes gewünschte Paar wird bereitwilligst aus dem Fenster heraus verkauft.

Fett & Co.'s Schuhwaarenhaus

„Union“

33 Langgasse 33 — Ecke Goldgasse

Der Wiesbadener Kohlen-Consum,

Inh. Heinrich J. Mulder,

Schillerplatz 1, Fernsprecher 2557,

empfiehlt stets anerkannt beste Qualitäten zu den billigsten Consum-Cassa-Preisen. Zuvorkommende Bedienung. 7717

Gold- u. Silberwaaren. Uhren.

Kein Laden. Billig. **Langgasse 3, 1 Stiege, Etagengeschäft** Langgasse 3, 1 Stiege, Kein Laden. Billig.
 an d. Marktstrasse. **Fritz Lehmann, Goldschmied.** an d. Marktstrasse.
 Kauf u. Tausch von altem Gold u. Silber. Kauf u. Tausch von altem Gold u. Silber.

Wer braucht?
Reiseföcher u. Reiseartikel,
 der bemühe sich, bitte, 8770
9 Grabenstraße 9,
 nächste Nähe der Marktstr.

Keelle Gelegenheit.
 Große, leistungsfähige, auswärtsige (Süd-
 deutsche)
Möbelfabrik
 liefert frachtfrei an zahlungsfähige Privat-
 leute und Beamte
Möbel jeglicher Art,
 complete Betten,
 sowie ganze Ausstattungen gegen
 monatliche od. vierteljähr. Ratenzahlungen
 ohne Aufschlag des wirklich realen
 Preises und gewährt volle Garantie
 für Solidität der Waaren.
 Offerten werden durch Vorlegung von
 Mustern erbeten und sind unter **C. F. 325**
 an den Tagbl.-Verlag erbeten. F 45

Französische Haarfarbe
 von Jean Rabot in Paris.
Greise und rothe Haare sofort braun
 und schwarz unvergänglich leicht zu färben, wird
 Jedermann ersucht, dieses neue gift- und blei-
 freie Haarfärbemittel in Anwendung zu bringen,
 da einmaliges Färben die Haare für immer leicht
 färbt. à Carton Mk. 2.50.

Birken-Kopfwasser
 hilft am besten gegen das **Dünwerden**
 der **Kopfhare**, kräftigt die Kopfhaut-
 poren, so dass sich kein Schinn wieder bildet.
 à Glas Mk. 1.50 u. Mk. 2.50.

Schwache Augen
 werden nach dem Gebrauch des **Tyroler**
Enzian-Brantweins so gestärkt, dass in
 den meisten Fällen keine Brillen und Augen-
 gläser mehr gebraucht werden, à Glas Mk. 1.50.
 — Derselbe ist zugleich **haarstärkendes**
Kopf- u. antiseptisches Mundwasser.
 Gebrauchsanweisung umsonst bei
Otto Lille, Moritzstrasse 12,
 Medicinal-Drogerie „Sanitas“,
 und
Ernst Hocks, Sedanplatz 1,
 Drogerie zum rothen Kreuz. 9810

Schönheit
 zartes, reines Gesicht, blendend schöner
 Teint, volles, jugendliches Aussehen,
 leuchtende Haut, weiche Hände, in kurzer
 Zeit nur **Crème Benzoë**. Schlichtigt
 durch
 der leicht **Runzeln**, Sommerprolifer
 gelbheit, u. Hautunreinig-
 keiten. Dose Mk. 2.— (Franko Mk. 2.50
 Briefm. od. Nachn.) nebst lehrreichem Buche
Die Schönheitspflege.
 Tausende Anerkennungen. Erfolg garantiert.
 • Otto Reichel, Berlin 80, 422
 Eisenbahnstr.

Gesichtshaar
 m. m. Elektrolyse dauernd entfernt.
 Fr. A. Gross, Schwalbacherstr.,
 Saltstelle der elektr. Bahn.

**Geschlechts-,
 Harn-, Blasen-, Hautkrankh.,
 Nervenleiden, Männerschwäche,
 Folgen jugendl. Verirrung etc. und
 deren Heilung.** Beherrschendes Buch
 70 Pfg. in Marken!
Strass'sche Buchhandl.
 Frankfurt a. M. F 53

Wer seine Frau lieb hat und vor-
 wärts kommen will, lese Dr. Bock's Buch:
 „Kleine Familie“, 30 Pf. Briefm. eins.
G. Klitzsch, Verlag 296, Leipzig.

**Haut- und Harnleiden,
 Schwächezustände,**
 speziell voraltete und hartnäckige Fälle, behandelt
 gewissenhaft **ohne schädliche Mittel**
E. Herrmann, Apotheker,
Berlin, Neue Königstrasse 7, II.
 Prosp. u. Ansk. discr. u. franco. F 180

**Neu! Welt-Frauenschutz.
 Absorbiteur**
 (D. R. P.) à 3 Mk. empf. die Parf.-, Toill.-Art-
 Handl. Bärenstr. 4. **W. Sulzbach.** 5850

Kohlen,
 nur gute Waare, sowie **Buchen- u. Kiefern-
 holz, Briquetts, Holzkohlen, Pohlhuden**
 liefert billigst 9375
Carl Capito,
 Adlerstr. 56 u. Herzmühlengasse 8.

Anzündeholz, feines trockenes, à Bündel
 10 Pf. und 20 Pf.
W. Thurmman jr., Westrichstraße 19.

Billigste Bezugsquelle für
Tapeten
 ist
Rudolph Haase, Inh. Ludwig Bauer,
 Tapeten-Manufactur.
 9. Kleine Burgstrasse 9. Telefon No. 2618.
 Reste zu jedem Preis. 8772

Neunte Symphonie von Beethoven.
 Mittwoch 6 Uhr: Sopran; 8 Uhr: Alt, in der Oberrealschule, Oranienstr.
Franz Mannstaedt. F 478

Selten preiswerth

bringe ich in garantirt bester Qualität zum Verkauf:

Eleg. Kuchb.-Vächerschränke	Mk. 48	Schreibtische	Mk. 30
Spiegelschränke	75	Ausleuchtische	25
Kleiderschränke, 1. u. 2. H.	17	Kuchb.-Kommoden mit vier	24
do. 2. H.	32	Schubladen	17
Küchenschränke	24	Waschconsolen und Kommoden	38
Elegante Kuchb.-Väfers, innen	145	Einzeln Sophas	35
Eichen, reich geschnitten	32	Ottomanen	183
Verticows mit hohen Aufsätzen	30	Eleg. Salongarnituren in Plüsch	
Eichen-Plurtoiletten		(Sopha und vier Sessel)	

Betten eigener Anfertigung,
 compl. Zimmer-Einrichtungen, Tische, Stühle, Spiegel, Kugelmöbel in reicher Auswahl.
Günstige Kaufgelegenheit für Bräutleute u. Pensionen.
 Eigene Polster-Werkstätte. — Transport frei. 9459

Ferd. Marx Nachf., 8 Kirchgasse 8.

Häckselmaschinen,
 Rübenschneller, Dresch-Maschinen, Göpel-
 werke, sowie alle sonstigen landwirthschaftlichen
 Maschinen liefert billigst 9455
Fr. Wagner, Wiesbaden,
 Hellmundstrasse 52.

Für Allerheiligen.
 Große Auswahl in Metall- u. Perlenfränzen
 empfehlen die
Beerigungs-Anstalten „Pietät“ und „Friede“
 Inhaber: **Adolf Limbath,**
Mauergasse 15. Ellenbogengasse 8.
 Telefon 265. 9447

Gas-Cokes, 1. Sorte,
 in Ruckhohlen-Größe, per Ctr. frei Haus 1.10,
 bei Abnahme v. 10 Ctr. 1 Mk., empfiehlt 8702
M. Cramer,
 Telephon 2345. Feldstraße 18.

Gas-Cokes, 1. Sorte,
 in Ruckhohlen-Größe, per Ctr. frei Haus 1.10,
 bei Abnahme von 10 Ctr. 1 Mk., liefert
W. Thurmman jr.,
 Fernsprecher 546. Westrichstraße 19.

Lieferer-Brennholz,
 kurz geschnitten, per Centner 1 Mk. 25 Pf. frei
 Haus empfiehlt als sehr billig 8763
M. Cramer, Feldstraße 18. Tel. 2345.

Süßrahmbutter 10-Pfund-Golli Mk. 5.80,
 zur Probe 5 Pf. Butter u. 5 Pf. Donig Mk. 4.90.
Nagler, Tluste 15 (via Breslau). F 6

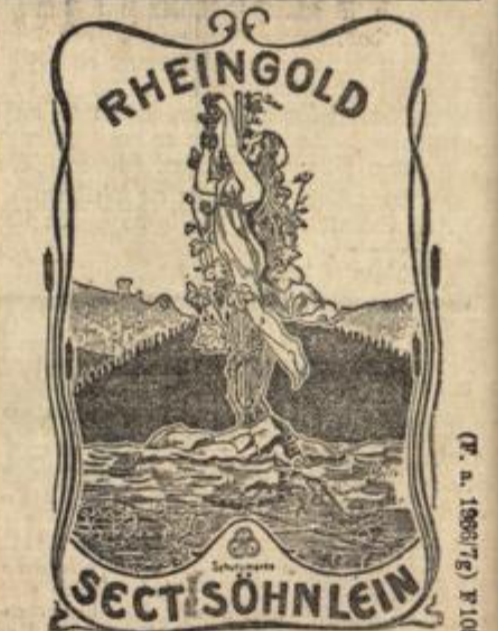
Kartoffeln, Magnum bonum,
 prima haltbare Winterwaare, Raus-
 kartoffeln, gelbe Westwälder, Pausen
 Juli (gelbschichtig), Brandenburger, sowie
 verschiedene andere Sorten liefert in nur prima
 Qualität frei Haus. **Zwiebeln 10 Pf. 45 Pf.,**
 Centner 4 Mk. **Otto Unkelbach,**
 Schwalbacherstr. 71, Kartoffelhandlung.
 Telefon 2734.

Brandenburger Kartoffeln
 eingetroffen. Proben und Bestellungen bei
Chr. Diels, Kartoffelhandlung,
 Grabenstr. 9. Tel. 2387.

Brindisi extra superior,
Vino di Apulia,
 wird Kranken, Reconvallescenten, Blut-
 armen, Magenleidenden etc. ärztlicher-
 seits bestens als vorzüglicher Roth-
 wein empfohlen.
Per Flasche ohne Glas 80 Pf.,
 bei 10 Flaschen Rabatt. 8091
Verkaufsstellen:
 bei Herrn **Heinr. Krug, Römerberg 7,**
 „ **Ph. Lieser, Oranienstr. 52,**
 „ **H. Maus, Moritzstr. 64,**
 „ **A. Mosbach, K.-Fr.-Ring 14,**
 „ **A. Schiller, Adlerstr. 10,**
 „ **P. Vierich, Herderstr. 18,**
 „ **J. W. Weber, Moritzstr. 18.**
J. C. Bürgener, Weinhandlung,
 Verkaufsstelle
Hellmundstrasse 27, Hof links.

Empfehlen unsere selbstgeleiterten
Ahr-Rotweine, (F. a. 1898/72) F 104
 garantiert rein u. 90 Pf. an pr. Liter, in Gebinden
 von 17 Liter an und erklären und berecht. falls die
 Ware nicht zur größt. Zufriedenheit ausfallen sollte,
 dieselbe auf unsere Kosten zurückzunehmen. Proben
 gratis u. franco. Geb. No. 3. Westrichstr. 155.

Mineralwasser,
 natürliche und künstliche,
 werden nach zu ermäßigten Preisen abgegeben.
 Karlsbader, Schwalbacher, Salzschlirfer, Ober-
 saalbrunner, Marienbader, Böhmer, Wiesbühler,
 Wildunger, Sobener, Homburger, Friedrichshaller
 u. Oesener Bitterwasser, Bich, Rafacq, Essler,
 Fuchinger, Devico, Guber, Roncigno, Phosphor-
 saures Eisenwasser, Selterswasser.
Franz Thormann, Mineralwasser-Anstalt,
 Richstraße 23.



**Neue Buchweizengrütze,
 Buchweizenmehl,
 schottische Hafergrütze,
 amerikan. Hafergrütze in
 Packeten. H. Zimmermann,
 Tel. 2391. Neugasse 15.**

**NACH PROFESSOR GRAHAM:
 AMBROSIA
 BROD u. CAKES
 GERICKE-POTSDAM**
 Verträgt der schwächste Magen
 schon morgens früh.
 Licht hell! 5171

**J. M. Roth Nachf., Carl Merz, Aug.
 Engel, C. Acker Nachf., Fr. Groll.**
Feinste Winter-Zafelbirnen,
 Präsident Drouard,
 Reifezeit Nov. Des., empfiehlt per Bfd. 40, 60 und
 80 Pf. je nach Größe, von 20 Pf. an frei Haus.
Arthur Holle,
 Spalierobstanlage vor dem Bahnh.,
 Beschikung meiner Lagerräume gern gestattet.
Seine Tafeläpfel,
 größ. Posten, sowie prima Kochäpfel sind ab-
 gegeben Gofgut Niedernhausen.

Geschäfts-Gründung und -Empfehlung.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich mit dem heutigen Tage
13 Frankenstraße 13
ein **Tapezier- und Decorationsgeschäft**
eröffnet habe und halte mich bei reeller Bedienung und solider Arbeit zu billigen
Preisen bestens empfohlen.
Indem ich für das selbstergebrachte Vertrauen meiner werthen Kundschaft bestens
danke, bitte ich auch fernerhin um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll
Karl Berghof,
Tapezierer u. Decorateur.
Langjähr. Tapezierer im „Hotel zum Adler“.

Wiesbaden, im Oktober 1902.

9448

Lang — nese Cakes

hervorragende Neuheit p. Pfd. Mk. 1.20.

9453



Fein lac. Kohlenkästen mit Deckel von
Mk. 3.— an.
Fein lac. Ofenschirme
von Mk. 4.—
an.
Ofenvorsetzer, Feuergeräte billigst.

Franz Flössner,
Welfenstr. 6.

9461

Hotel zum Rheinstein,

Tannusstrasse 43.

Bringe mein Restaurant in empfehlende Erinnerung. Macho gleichzeitig bekannt, dass
vom heutigen Tage ein **Dorfelder-Billard** zur gef. Benutzung aufgestellt ist.

Diners und Soupers von 1.20 Mk. an.

Separate Räume für Hochzeiten und kleinere Vereins-Festlichkeiten.

Hochachtungsvoll **Arthur Roesch.**

Große Möbiliar-Versteigerung.

Nächsten Dienstag,

Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich
im Auftrage des Vormundes in der

Villa Mainzerstraße 38

eine Salon-Garnitur, bestehend aus: Sopha, 6 Stühle, 2 Sessel in
rothem Plüsch, Verticow, Salontisch, Trümeau mit Spiegel,
dazu passende Portièren, Kusch.-Büffet, Ausziehtisch, Stühle,
Servante, einz. Betten mit Haarmatrasen, viereckige u. ovale
Tische, 1 u. 2-thür. Kleiderschränke, Verticow's, Kommoden,
Eichen-Plurtoilette, Waschmange, 2-thür. Eisschrank, eine
fast neue Badewanne mit Ofen, Gartenmöbel, einzelne Deck-
betten und Kissen, sowie eine vollständige Küchen-Einrichtung,
Haus- und Küchengeräthe, Glas- und Porzellanfachen.

Bernh. Rosenau,

Auctionator und Taxator.

Besichtigung am Tage der Versteigerung Morgens von 8 Uhr ab.

Gemälde-Auction.

Dienstag, den 28. Oktober, Vormittags von 11 bis 1 Uhr,
versteigere ich

**11 Tannusstrasse 11,
Ecke der Geisbergstrasse,**

eine grosse Anzahl werthvoller Gemälde, darunter Werke v. Prof. E. von Gebhardt, Prof. F. v. Lenbach,
Prof. A. und O. Achenbach, Prof. Chr. Kröner, Prof. E. Hüntgen, L. Fay, Gregor von Bochmann,
A. Rasmussen, H. Böhmner, A. Normann, Carl Jutz, H. Flockenhaus, A. von Wille, Emil Volkors,
Prof. Gabriel Max, Julius Adam, F. v. Vonne, A. Kaufmann, A. Siegen, R. Allot, Prof.
E. Zampieri, Prof. K. Wagner, Albert Rieger, Chr. Leickert u. v. A. m., **complet gerahmt,**

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Verpackung und Versandt der gekauften Werke für's In- und Ausland wird auf Wunsch
bestens besorgt und zum Selbstkostenpreis berechnet. F 478

F. Küpper.

Gemälde-Ausstellung 11 Tannusstrasse 11,
Ecke der Geisbergstrasse.

Erste und grösste Beerdigungs-Anstalten am Platze
„Friede“ und „Pietät“
Inhaber: **Adolf Limbarth,**

8 Ellenbogengasse 8 und Mauergasse 15,

gegründet 1855.

Telefon 265.



empfehlen alle Arten **Holz- und Metallbirge** nebst Ausstattung derselben zur
sofortigen Lieferung. **Aufstellung von Katafalk** nebst **Kandlclabern**
bei Leichenfeiern, sowie **Decorations** derselben. Uebernahme von Leichentransporten
nach allen Gegenden unter coulantem Preise. 9454

Lieferant des Vereins für Feuerbestattung nach Offenbach, Heideberg
und allen Crematorien.

Transport durch eigenen Leichenwagen.

Telegramm-Adresse: „Friede“ oder „Pietät“.

Jeder Fremde

der nach Wiesbaden kommt, sei es zu kürzerem oder dauerndem
Aufenthalte, sei darauf aufmerksam gemacht, daß das „Wies-
badener Tagblatt“ — gegründet 1852 — die älteste,
beliebteste, billigste und dabei umfangreichste Zeitung
Wiesbadens ist (täglich 2 Ausgaben, Sonntags und Montags je
eine, Preis 50 Pfg. monatlich) und sich eingebürgert hat wie
kein anderes Blatt, von Haus zu Haus, von Familie zu Familie.

Neben einem sehr reichhaltigen redactionellen Theile
bietet das „Wiesbadener Tagblatt“ einen Anzeigenthail von
unübertroffener Ausdehnung, da das „Wiesbadener Tagblatt“
allgemeines Infectionsorgan der Wiesbadener Ge-
schäftsverwelt ist, aber auch zu anderen Veröffentlichungen aller
Art, besonders zu den Familien-Nachrichten (Geburts-,
Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen) und dem Arbeits-
markt, von Jedermann benutzt wird. Die für das fremden-
Publikum und neuzuziehende Einwohner Wiesbadens wichtigen
öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden
werden im „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommen. Dieselben
können unentgeltlich eingesehen werden in den mehrfach
ausgelegten Exemplaren des „Wiesbadener Tagblatt“ in
der Schallerhalle des Verlags Langgasse 27. Einzelne
Tagblatt-Nummern kosten 5 Pfg. Man

abonnirt auf das

„Wiesbadener Tagblatt“

im Verlag Langgasse 27, in den zahlreichen Ausgabestellen in
allen Theilen der Stadt und bei allen kaiserlichen Postämtern.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird von königlichen,
communalständischen, städtischen und anderen Staats-
und Civilbehörden, insbesondere von der kgl. Staats-
anwaltschaft und den kgl. Gerichten zu Publikationen benutzt.

Die Fremdenliste, die Programme der Curhaus-
Concerte, die Ankündigungen der hiesigen Theater
(darunter die ausführlichen Zettel des Hoftheaters und des
Residenz-Theaters), die auswärtigen Familien-Nachrichten, die
Bekanntmachungen aus dem Vereinsleben und alles Andere,
über das der Fremde und Einheimische unterrichtet zu sein wünscht
(Fremdenführer, Tages-Veranstaltungen, Vereins-Nachrichten,
Wetterberichte, Verkehrs-Nachrichten), findet sich im „Wiesbadener
Tagblatt“.

Gratisbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt“ sind: „Anfer-
haltende Blätter“, alle 14 Tage erscheinend, die „Illustrirte
Kinderzeitung“, „Alf-Bassau“, Blätter für alte nassauische
Geschichte und Kulturgeschichte, die „Hans- und landwirthschaftliche
Rundschau“, zwei „Taschensfahrpläne“, der „Tagblatt-Kalender“,
die „Verloofungsliste“, sowie „Anfällige Anzeigen des Wies-
badener Tagblatt“, enthaltend Bekanntmachungen hiesiger und
auswärtiger Behörden, dreimal wöchentlich.

Schachfreunde seien auf die Rubrik „Schach“, Organ
des Wiesbadener Schachvereins, verwiesen, welche das größte
Interesse der Anhänger des Schachspiels findet und jeden Sonntag
erscheint.

Bei der einheimischen Bevölkerung bedarf das „Wies-
badener Tagblatt“ keiner weiteren Empfehlung, dort ist es seit
fast einem halben Jahrhundert überall zu finden

weil unentbehrlich für Jedermann.

Kaiser-Panorama.



Angestellt vom 29. Oktober bis 1. November: König Victor Emanuel III. von Italien in Berlin.

Walhalla-Theater.

Heute Sonntag: Zwei grosse Vorstellungen, in beiden Auftritten des gesammten Personals.

Fleischer-Gehülfen-Verein Wiesbaden.

Heute Sonntag, den 26. Oktober, Nachmittags 4 Uhr, veranstalten wir im Saalbau „Germania“...

Humorist. Unterhaltung nebst Tanz.

wogu wir unsere Ehrenmitglieder, Mitglieder, sowie Freunde und Gönner des Vereins herzlich einladen.

Wiesbadener Athleten-Club

veranstaltet heute Sonntag, den 26. Oktober, im Saal „Zum Burggraf“...

Wiesbadener Männergesang-Verein.

Montag, den 27. cr.: Gesamtprobe



Schmiedfedern u. Spigen-Wälzerei u. Färberei, Frauen, Waschen u. Färben von Haas, Fächern etc.

Dalli- Seife advertisement with logo and text 'In allen geeigneten Geschäften zu haben.'

Die tiefsten Hohl-Roller neuester Gesangsrichtung empfiehlt in großer Auswahl Phil. Velte.

Aechtes Hausener Korn-Brod

aus der Brodfabrik von Lantz & Hofmann, Hausen b. Frkft. a. M.

Wir bitten genau auf unsern Firmensempel L. & H. zu achten. Butter. Akerf. holst. Tafelbutter v. täglich frischer Butterung...



Das Berliner Confections-Haus, Specialgeschäft

für Damen- und Kinder-Confection, empfiehlt

Jackets

in folgenden Preislagen: 8, 12, 15, 18, 20, 25 Mk. Nur prima Stoffe und tadellose Verarbeitung.

Bettfedern und Dauen advertisement with prices and address 'Wiesbadener Bettfedernhaus Mauergasse 15.'

Wegen Aufgabe des Artikels Handarbeiten advertisement for J. Breitenmaser Nachf., 10 Alte Colonnade 10.

Anerkannt guten Mittagstisch zu 60 Pf., 80 Pf., 1 Mk. u. höher, Abendessen von 40 Pf. an in und außer dem Hause.

MIRAS Cacao advertisement with illustration of children and text 'Wir trinken nur'.

J. Rapp Nachf.-Iger, Goldgasse 2. J. M. Roth Nachfolger, Grosse Burgstr. 4. Adolf Genter, Bahnhofstr. 12.

Große gef. ital. Maronen 20 Pf. Große Kieler Bücklinge 6. Kollmühle, Wisnardsböringe, Sardinien 5 Pf.

Nürnbergger Lebkuchen, erste Sendung eingetroffen. Große Kistwahl. Aug. Kortheuer, Dellesteffen, Telephon 705, Nerostraße 26.

Goldparmänen, schöne haltbare Früchte, werden billig abgegeben Friedrichstraße 47, Döhladen.

Restaurations Adolph Petry advertisement for 'Has im Topf' with address 'Marktstraße 8, Ecke Mauergasse.'

Kartoffeln advertisement for Ferd. Alexi, Michelsberg 9, * Telefon 652.

Zwiebeln advertisement for Der Ertrag von 2 Morgen Neroberger Trauben am Stad zu verkaufen Friedrichstraße 88, 2 St.

Walhalla-Hauptrestaurant advertisement for 'Frühschoppen-Frei-Concert' and 'Gr. Concert'.

Concordiaaal advertisement for 'Große Tanzmusik'.

Hotel Nonnenhof advertisement for 'Has im Topf mit Klößen.'

Hotel Braubach advertisement for 'Sonntag, den 26. Oktober' and 'Menu à 1.20 Mk.'

Restaurant Göbel advertisement for 'Spanjan' and 'Gans mit Kastanien'.

Restaurant Sedan advertisement for 'Spanjan' and 'Gans mit Kastanien'.

Weinstube Franz Kaiser advertisement for 'Gau-Algesheimer Federweissen'.

Hotel zur Krone advertisement for 'Biebrich a. Rh.' and 'Erlaube mir mein Café-Restaurant'.

Weinausschnitt advertisement for 'Weiß per 1/3 Schoppen 20 Pf.'

Apfel advertisement for 'Apfel, Pi u. Nüsse b. Winterstr. 49, 2. D. W.'

Wiesenbirnen advertisement for 'Wiesenbirnen zu verkaufen Geisbergstraße 11.'

Möbel und Betten advertisement for 'Rohhaar- u. Seegrasmatratzen, Deckbetten u. Kissen'.

Wachsthum advertisement for 'Gau-Algesheimer Federweissen'.

Wachsthum advertisement for 'Gau-Algesheimer Federweissen'.

Wachsthum advertisement for 'Gau-Algesheimer Federweissen'.

Wachsthum advertisement for 'Gau-Algesheimer Federweissen'.

Fenstermäntel

in Plüsch und Fries, reich bordiert und gestickt, in allen Farben und Größen empfehlen in reichster Auswahl

Rückersberg & Harf, 9 Marktstraße 9.

Verkäufe

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Ein mittleres Ländergeschäft ist zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Wäscherei

wegen Wegzug mit Inventar, besteh. aus: Bügelofen mit 10 Eilen, Härtisch, Keil, Röhre, gr. Mangel, Waschmaschine, Bringmaschine, gr. Handbären, für 800 Mk. zu verkaufen. Uebernahme am 1. Dezember. Auf Wunsch 1 m. 2-Zimmer-Wohn., Küche, 2 Keller, Waschküche mit überm. w. Näheres Hermannstr. 17, B. 1 r.

Ein Pferd und Wagen

zu verkaufen. Näheres Reithaus Weiss. Ein schöner schott. Schäferhund, 2 1/2 J. alt, männlich, sehr wachsam und zuverlässiger Beschützer, sowie ein noch zu erhaltendes Coups und eine größere Menge Buchsbaum billig zu verkaufen. Näh. Ellenboengasse 8.

A. Dachstuhl, prämitte Klasse, zu verkaufen. Dambach, Tafelstr. 35. Hundemarke abzugeben, event. mit Meise u. Geldstr. für H. Hund, Reiterstraße 7, 2 l.

Ein schöner gut sprechender Papagei zu verkaufen. Schwalbacherstraße 9, 1.

Gelegenheitskauf.

Fünf Brillantringe, 4 Brillantringe, 1 B. Brillantohrering, 2 Damenuhren mit Schloß, besetzt mit Diamanten und Rubinen, sowie verschiedene alte Silbergegenstände.

Langgasse 3, 1. Etage.

Ein Herr-Jacke, sch. Figur, tadelloß, zu vl. f. 4 Mk. Lützenplatz 2, 5. B.

Ein Havelock, 1 sch. Anzug u. 2 Damen-Winterjacken zu verkaufen. Dambachthal 14, 1. B.

Gut erhaltene Herrenkleider, fast neu, mehrere Leutnants-Uniformen (Infant.), sowie Helm, Mütze, Handschuhe u. dgl. zu verkaufen. Näh. Drudenstraße 8, Mittelb. Part.

Ein sch. Jacket d. v. d. R. f. 11, 2 l. Wenig getr. beige Damen-Jacke wegen Trauer bill. zu verl. Näh. im Tagbl.-Verlag. Tu

Winter-Jacke mit Pelzbesatz, Fuchs- u. Hasen- u. Wolfen- u. dgl., Alles in gutem Zustande abzugeben. Gerichtsstraße 7, 1.

Ein Damen-Mantel mit Pelzbesatz, 1 Cape, gut erhalten, zu verl. Näh. Adlerstraße 55, 2 r. Winter-Paletot für junges Mädchen zu verkaufen. Stiftstraße 14, 2.

Model. Damen-Jaquett (mittl. Größe) billig zu verkaufen. Weihenburgerstraße 1, 1.

Ein. Tisch-Cape preiswerth zu verkaufen. Weihenburgerstraße 4, 3 r.

Günstige Herbst-Offerten.

Unter-Jacke Stiel 60 Pf., Unter-Hosen von 80 Pf. an, Winter-Gürtel u. 1 Mk. an, Leinwand-Dosen von 70 Pf. an in allen Größen; Strick-Becken enorm billig von 2 Mk. an; wollene Schawls u. Tücher von 50 Pf. an; warme Bett-Lächer, weiß u. farbig, von 1 Mk. an. Coltern Stiel 8 Mk., Strohdecken 4 Mk., 1 Posten reinwollener Coppe- u. Lamas Meter 1 Mk., 1 Posten Belour, wachsdicht, Nr. 35 Pf., weiße Lique mit und ohne Floz, Ia Waare, 3 Meter 1 Mk. Guggenheim & Marx, am Schloßplatz.

Gummif. b. zu verl. Näh. Tagbl.-Verl. Tv Für Wirthe. (Non plus ultra.) Automat (Einwurf 10 Pf.) mit einwirkender Kugel ist billig abzugeben. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag.

Eine Anzahl geplanter Pianinos, neu tergerichtet, werden zu billigsten Preisen abgegeben. Franz Schellenberg, Birkgasse 33. 9238

Pianinos, eine ur. anz., gebraucht, gute Ausführung, sehr billig zu verkaufen oder zu vermieten. Heinrich Wolf, Wilhelmstr. 80.

Neuer Verano-Strahlkessel wegen Wegzug zu verl. Off. u. A. G. 133 a. d. Taubl.-Verlag. in allen Größen vor- Matrasen, rätzig, billig zu verl. Philipp Lauth, jetzt Bismarckring 33.

Durch Verkleinerung des Haushalts stehen folgende Möbel zum Verkauf: 1 Schlafkammer-Einrichtung, bestehend aus 1 englischen Doppelbett, 1 Doppelschrank (Eisenklosetts), 1 Wandschrank m. Aufsatz, 2 Nachtschrank mit Aufsatz, 1 Handtuchgestell, 2 Stühle und 1 Ampel. Preis 850 Mk. Dasselbe ist in italienischen Nussbaum u. Eichen erhalten. 1 Speisezimmer-Einrichtung in Eichen, bestehend aus 1 Buffet, 1 Tisch (Nussbaum), 1 Divan u. 2 Stühle (mit Nussbaum), 1 Tischdecke, 6 Nussbaumstühle und 1 Spiegel. Dasselbe kann auch einzeln verkauft werden. 1 Goldspiegel mit Consol und 1 Empirnateppich. Anfragen: Zahnstraße 38, Part. 1.

Ein f. neues Bett, best. aus Bettst., Sprungst., 8-tb. Matr. u. Kell. (rot), 40 Mk., 1 gr. Kommode 15 Mk., Küchenschrank 40 Mk., Sessel 6 Mk., Schafel. 18, Spiegel 12, Stuhl 18, Nachtschr. 7.50, eh. Bett, best. a. Bettst., gest. Strohh., Matr. u. Kell. 11, gest. Strohh., Nachtschr. 3.50, 2 Stühle à 3 Mk. u. Sonst. i. bill. zu vl. Römerberg 16, B.

Ein vollst. Bett 25 Mk., 2 Canapes, à 15 Mk., 1 eh. Bett 10 Mk., 1 Ofenschirm 8 Mk., 6 gepolsterte Stühle, à 4 Mk., 6 Nussbaumstühle, à 3 Mk., 1 Kinderwagen 8 Mk., 1 Kinderstuhl 6 Mk., 2 Deckbetten, à 7 Mk., 1 Wandschrank 5 Mk. Reckersgasse 33, Baden.

Wut gearb. pol. u. lack. Möbel, m. Handarbeit, m. Ersparnis d. hoch. Ladezimmer sehr bill. zu verl.: vollst. Betten 40-150 Mk., Bettst. 12-50 Mk., Kleiderchr. (m. Aufsatz) 21-70 Mk., Spiegelchr. 80-90 Mk., Verticoms (pol.) 94-70 Mk., Kom. 26-34 Mk., Küchenschrank 28-38 Mk., Stuhlrücken 18-24 Mk., Matrassen in Segaras, Wolle, Afrika u. Haar 10-60 Mk., Deckbetten 12-30 Mk., Sophas, Divans und Ottomane 26-75 Mk., Poldkommoden 21-60 Mk., Sophas u. Ausstattungsstücke 15-25 Mk., Küchen- u. Zimmerische 6 bis 10 Mk., Stühle 3-8 Mk., Sophas und Pfeilertische 5.50 Mk. u. f. w. Große Lagerräume. Glacé Werkstätten, Frankstraße 19.

6. Bett. Matr., Kell. f. 6 Mk. Friedrichstr. 29, 8.

Wegen Mangel an Raum billig abzugeben: ein Sopha, zwei Lehnstühle, sechs Sessel, ein großer Spiegel u. Sonstiges. Zwischenhändler verboten. Königstraße 7, 1 rechts.

Citronen mit Moquet, Divan u. Plüschgarnitur billig zu verl. Saalstraße 16. 8764

Divan, Lehnst., Kleiderschrank und neue Waschkommode mit Marmorplatte billig zu verkaufen. Herberstraße 1, 4 St.

Gelegenheitskauf. Fast neues Sopha f. 25 Mk., neues Tisch-Sopha für 85 Mk. sofort zu verkaufen. Näheres Römerberg 35, 2.

Berlin, Kleiderchr., Tisch, sch. m. Gold. 14th Kleiderchr., eh. Bettst., Lamp. Tannuistr. 9, 1 l.

! Geldschrank! mit Tresor, 50 Cmt. hoher Bücherraum zu verkaufen. Friedrichstraße 13. 8469

Antiquität. Einzel. Kassen mit Nähern u. Schubladen zu verkaufen. Sehr schönes Stück. Händler verboten. Ankauf im Tagbl.-Verlag. 8x

Handwagen u. f. u. vl. Reiterstr. 46, B. D. Eine gute Nähmaschine billig zu verkaufen. N. Dohmeierstraße 70a.

Schneidernähmaschine, gut erhalten, wegen Sterbefall b. zu verl. Adreihstraße 35, 10th. B.

Für Metzger. Größere Einrichtung und Hackfl. zu verkaufen. Nerostraße 18.

Laden-Einrichtung, best. in: 8 Schränke mit Schiebthüren, 8 Ladentische, Ladentische, Leiten, Sitz- und Stühle, 1 Erker u. 1 Büreau-Arbeitsfl. Ladenstühle billig abzugeben, auch einzelne Stücke. Ferd. Müller, Langgasse 9.

Schaufensterverkleidung zu verkaufen. Ph. Schönfeld, Schloßstraße, Goldgasse 17.

Eine neue Feder- u. Stahl- u. Feinwaage 25. 8293

Ein Schneepflanz, eine gebrauchte und eine neue Federrolle zu verl. Reiterstraße 16.

Schlösser u. versch. Handl. b. Schachtstr. 11. Kinderwagen b. zu verl. Kalmstr. 12, B. 2. Kinderwagen b. zu verl. Jahnstr. 24, 10th. 1.

Freilaut, prima, verl. Reiterstraße 4, 1 St. Einige unverschleierte neue Fahrräder (Marke Naumann) gebe zu billigen Preisen ab. Carl Stoll, Hellmuthstraße 88.

Gasmotor, 1-1/2-1/2. b. zu verl. Langgasse 50. Gebr. Verb. Druckenstr. 15, Schloßstr. 8827. Kl. gut erhaltener Verb. billig. Adlerstraße 33. R. Gabels u. verl. N. Dravenstr. 22, Nr. Nerobergstraße 7, 1. Neg.-Zylinder, Küchenmöbel zu verkaufen.

Ein großer Dauerbrand-Ofen (fast neu) zu verkaufen. Reckersgasse 52.

Ein größerer gut erhaltener eiserner Regulier-Hallofen, Spht. Rikner-Nürnberg, zu verkaufen. Ankauf im Tagbl.-Verlag. 78, 1. Vorm.

Lüstre, 10 Stück gebrauchte, 2, 3- und 6-kammig, für Gas und Elektr., passend für Laden u. Geschäftsräume, eine Erlebeleuchtung mit 5 Pf. sehr billig zu verkaufen. Ferd. Müller, Langgasse 9.

Gelegenheitskauf. Neue, schöne Krone, 4-st. (Mittelst.), compl., f. 60 Mk. zu verl. Marktstr. 23, vis-à-vis Hotel Einhorn.

Raffin aus Lannenholz gearbeiteter, elegant lackierter Pavillon (Sect-Auschnitt) mit Beugenscheiben und Rollladen, als Gartenhaus geeignet, sehr preiswerth abzugeben. Viebrückerstraße 35.

Verkäuflich drei Vorküster, 1,10 Meter breit, Nerothal 35. Papageisfig, 3 Spaltsteine, 1 eiserner Kammern mit Deckel, 74 qcm., zu verl. Wollmühlstraße 25.

Mehrere 1000 einmal gebrauchte Sade zu verkaufen. Adlerstraße 27.

Früh geleerte Weinässer in allen Größen, von 25 Liter bis 1200 Liter, billig abzugeben. Reckersgasse 3.

10 Halbstrücker, sowie versch. n. Käser billig zu verl. Weinhandl. Reckersgasse 31.

Fässer für Krautkänder in allen Größen billig zu verl. Weinhandlung Friedrichstraße 48.

Mehrere Brände Backsteine mit guter Abfuhr, nahe der Stadt, billig zu verl. Näheres Blatterstraße 12. 8826

Doppelfalzriegel, rothe 1. Qualität, sind wieder vorrätzig. Ludwig Usinger Nachf., Dogheimerstraße 7.

Verkaufe wegen Räumung meines Gartens verschiedene Sorten Obstbäume, Hochstämme u. Amersb. J. Dien, Seebodenstraße 11.

Ein gr. Cactus mit Knospen billig zu verkaufen. Karlsruferstraße 28, Nr. 1 l.

Kaufgesuche Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Antike Kunstgegenstände, alte Bücher, Kupferstiche u. Münzen kauft

Joseph Wagner, Grabenstraße 32.

Frau Drachmann, Grabenstr. 9, 1 Et. rechts, kauft und zahlt sehr gut getragene Herren- und Damenkleider, Militär-Effecten, Schuhwerk, Möbel, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachschloß, Gold- und Silberarbeiten, Pfandkassette u. f. w. Auf Bestellung hier u. auswärts komme ins Haus. 9257

A. Geizhals, Metzgergasse 29, kauft fortwährend getr. Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold und Silber, Pfandkassette, g. Nachl. und besorgt gut, a. R. f. ins Haus. 9258

Frau Klein, Steingasse 30, kauft den höchsten Preis für getr. Damen-Kostüme, Herren-Kleider, Möbel, Betten, a. Nachschloß.

A. Görlach, Metzgergasse 16, kauft gut erhaltene Herren u. Damenkleider, Militär-Effecten, Kunstgegenstände aller Art, Gold- und Silberarbeiten.

Frau Sandel, Goldg. 10, kauft: Getragene Herren u. Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Pfandkassette, Gold, Silber u. u. zahlt out. Auf Best. komme ins Haus. 9054

Herren- und Damenkleider, Uniformen, Waffen, Möbel, Gold u. Silber, Pfandkassette, Brillanten kauft zu reellen Preisen Julius Rosenfeld, Metzgergasse 33. Bedenken bitte per 2-V.-Karte.

N. Schiffer, Metzgergasse 14, kauft getr. Herren- u. Damen-Kleider, Schuhe und Möbel. Bei Best. komme persönlich ins Haus.

Zämtliche überflüssige, gebrauchte Möbel, Betten, ganze Hausabteilungen von 1-20 Zimmern, auch einfache, einzelne Stücke, Waffen, Frühwerkzeuge, alle mögliche Gebrauchs-Artikel kauft stets zu den höchsten Preisen bei sofortiger Kasse

das Möbel- und Auktions-Geschäft von Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Garnitur, neu od. geb., aber gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten mit a. Preisangabe unter G. 18 an den Tagbl.-Verlag.

Ein großer Eisschrank zu kaufen gesucht. Reckersgasse 2, 1.

Ein gut erhaltener Kinderstuhl zu kaufen gef. Off. unter P. 17 an den Tagbl.-Verlag.

Gebrauchte Söbels, auch mit etwas Schreiner- oder Wagner-Werkzeug, zu kaufen gesucht. Wollmühlstraße 14, 10th. 2 l.

Glasballon in Arden kauft Franz Thormann, Niebstraße 28.

Ankauf von altem Eisen, Kupfen, zu den höchsten Preisen. Auf Wunsch komme persönlich ins Haus. Oswald Luckenbach, Dogheimerstraße 74, Holz- und Kohlenlaar.

Gläsern werden angekauft. Flaschen- und Fäßhandlung Ph. Klamp, Schwalbacherstraße 37.

Immobilien

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen. Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Immobilien zu verkaufen. Zu verkaufen in Wiesbaden moderne herrschaftliche Villa, schönster Vordergarten, größerer schattiger Hintergarten, 17 neu decorirte helle große Zimmer, großer Keller, nahe Kuranlagen, Sommerkiosk. Ausl. u. Ansicht Kurortstr. 8.

Neu erbaut Villa, Dambachthal 35, in ruhiger Lage, mit schattiger Terrasse und Garten, nahe am Wald, 9 Zimmer mit allem Zubehör, Centraln. u. elektr. Licht, zu verl. od. zu verm. Offerten an Baubüro, Adlerstr. 4. (Man.-No. F182) P8

Kleineres Haus, mitten in der Stadt, mit gut gebendem Speisereis- und Flaschenberggeschäft, bei sofortigem oder späterem Uebergabe an den Käufer, zu verkaufen. Offerten u. T. 6 a. d. Tagbl.-Verlag erbeten.

Stagenhaus mit Bäderei, 3- u. 4-Z.-Wohnungen, hoch rentabel, sehr preisw. zu verl. Näheres Dogheimerstraße 20, B.

Baum-Haus a. Bahnhof u. Amst. Raff. b. 2. Nr. d. g. feil, a. Grst. Juand, Lützenplatz 1. Sehr preiswerthes Zinshaus mit gr. Garten in Nähe d. Koadr. (Hauptstr.) zu verl. Off. nur b. Selbstkäufern u. S. 14 an d. Tagbl.-Verlag.

Villa m. Stallung u. gr. Garten, Kurlage, zu verkaufen. J. Dollhopf, Reckersgasse 42, 2. Neues Haus, Bismarckring, Mietherr. 7500 Mk., für 128,000 Mk. (sester Preis) aus erster Hand zu verk. In jeder Etage sind 2 Wohnungen à 3 Zimmer, Küche, Balkon, und 2 Zimmer, Küche, Balkon. P. G. Rök, Rheinbahnstr. 2.

Großartige Gelegenheit. Herrschaftl. Villa, 20 Zimmer, sonst. reichl. Zubeh., Stallung, Treibhaus, schöner Garten, 90 Ruthen, unter der selb. Lage - nur 10,000 Mk. über die Belastung - sofort zu verl. Für Verze als Sanatorium sehr pass. O. Engel, Adolfsstraße 8.

Neues modernes Haus (Wenton) ist wegen Krankheit unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. So

Neues Haus, nächst R.-Friedr.-Ring, 4- u. 5-Z.-Wohnungen, rent. eine 5-Zim. Wohnung frei, zu verl. J. Dollhopf, Reckersgasse 42, 2.

Villa Hainweg 6, 11 Zimmer und reichl. Zubehör, komfortabel eingerichtet, Central- u. Gasheizung, zu verkaufen. Näh. Rheinstraße 20.

Eine der elegantesten Villenbesetzungen ist sofort zu verkaufen. Näh. 9283 Baubüro Saalstraße 1.

Villa Frankfurterstraße 25, in schöner Lage und durchaus gebrauchter und feinsten Ausführung, mit 10 Zim., reichl. Zubehör, Centralheizung, elektr. Licht, zu verkaufen. Besichtigungen bitte melden. Schlichterstraße 10 (Tel. 2345), auch Martinstraße 14. 9044

2000 Mk. Netto-Ueberloß, nach 5% Verz. d. a. Kaufpr. d. Käufer eines neu erb. Geschäftsb. d. a. Rink. Ang. ca. 18-20,000 Mk. Otto Engel, Adolfsstr. 8.

Moderne 6-Zim. Villa, nächst Sonnenbergerstraße, 10 Z. Garten, Centr.-Heiz., elektr. L. zu verl. J. Dollhopf, Reckersgasse 42, 2.

Weinbergstraße 20 Villa a. Kleinwohnern, Centralheiz. u. Comfort der Neuzeit, preisw. zu vl. od. zu verm. Privatw. a. Nerothal, Hallestr. d. Bahn vorb. Näh. Bilsch & Böhlmann, Hellmuthstr. 18. 8807

Einfamilien-Haus, vornehme feinst. Lage, Vor- und Hintergarten. - auch Stall. - 8 große Zimmer, Bader, 5 Mann-, Veränderräume halber sehr billig zu verkaufen oder zu vermieten.

Otto Engel, Adolfsstraße 8. Villa Frankfurterstr. 22 ist zu verkaufen. Dieselbe enth. 12 Zimmer, ausgeh. Souterrain m. darunterliegenden Keller u. ausgeh. Dachstuhl, Centralheizung u. Näheres daselbst im Baubüro. 8783

Drei prachtv. Villen, in vornehmer Lage gelegen, für 100,000 Mk., 130,000 Mk. und 230,000 Mk. zu verl. Offerten erb. unter W. 9 an den Tagbl.-Verlag.

Neues Haus mit Thorfahrt und Hinterhaus, 8-Zimmer-Wohnungen, gegenüber einem freien Platz, für restl. 120,000 Mk. bei 12-15,000 Mk. Ang. zu verl. Reckersgasse 7800 Mk. Anfr. unter H. A. 55 an den Tagbl.-Verlag. 9185

Neues Stagenhaus, dicht b. Ring, 1000 Mk. Ueberloß, losten. m. 5000 Mk. Ang. u. vl. Otto Engel, Adolfsstr. 8.

Neues Haus (Hül. Stadtbl.), 4-5-Zimmer-Wohn., Bäder, Thorfahrt, rent. 6%, zu verl. d. J. Dollhopf, Agentur, Reckersgasse 42, 2.

Gute Wirtschaft, Centr. d. Stadt, mit 8000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Off. unter G. 17 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Neuerbautes Geschäftshaus, in allerbest. u. verkehrsreich. Geschäftslage, mit größtem Comfort ausgestattet, zu verkaufen oder zu vermieten. Näher. Architect Heitscher, Seelgasse 1. 9281

Elegante Villa, Domboldstr. 10 Zimmer, Bad, Centralheizung, elektr. L., schöner Gart., s. verl. J. Dollhopf, Rheinstraße 42, 2.

Villa,

direct am Wald, mit großem Garten, Bepflanzung halber billig zu verkaufen. Offerten mit Selbstkäufersunter L. W. 33 Postamt 4. Das Wohnhaus Bleichstr. 31 (Drei-Zimmer-Wohnungen) ist Abtheilung halber zu verkaufen. Näheres Barterre dabeist.

Schlungenbad.

Das Hotel und Garten-Restaurant „Ruffischer Kaiser“ in Schlungenbad, neben der Kaiserlichen Post, mit reizendem Blick auf den Wald und in das Thal, über 70 Ruten haltend, darunter anschließendes Baugelände von beträchtlicher Front, ist mit Inventar zu verkaufen. Haus und Einrichtung sind in bestem Zustande. Näh. Adelheidsstraße 42, 1, zu Wiesbaden.

Landhaus

in Oberursel a. Bahnhof, 6 Zimmer, schön. Garten, für Mk. 18,000.

Restkaufschilling

Mk. 4500, auf Wiesbadener Haus stehend, zu verkaufen. Näheres Gg. Dieffenhardt, Frankfurt, Kronprinzenstraße 28. F54

Conditorei Coblenz,

feinste Lage der Schenkendorfstr., von ca. 12 m Front, mit 2 großen Läden, noch neu, ist Umstände halber billig zu verkaufen, auch zu vermieten. C. Stüssel, Architect, Coblenz.

Größere Villa

mit 102 R. Garten, Dambachdal 43, 12 bis 15 Zimmer, Centralheizung, gesunde schöne Lage, in Waldesnähe und Anlagen vor der Villa, zu verkaufen. Stets einzusehen, da Gärtner im Hause. Näh. beim Bestler 9296 Max Hartmann, Schügenstr. 3, P.

Eine gut gehende Restauration, größeres Lokal mit Saal, zu verl. ev. zu vermieten. Best. Offerten unter O. 9 an den Tagbl.-Verlag.

Dresden — Wiesbaden!

Ich beabsichtige von Dresden nach Wiesbaden oder Zürich zu übersiedeln und würde 11,800 qm gutes Baustellengrundstück und Hypotheken in Dresden auf Wiesbadener oder Züricher Grundstücke oder gute Hypotheken vertauschen. Nur specielle Off. u. Z. 16 a. d. Taobl.-Verlag.

Weinkeller Coblenz

ist mit Wohnung und Laden sofort zu verkaufen, auch zu vermieten. C. Stüssel, Architect, Coblenz.

Barckstraße.

Prachtvolle Villen-Bauplätze zu verkaufen. Näh. Seelgasse 1, 2. 9259

Martin- u. Lessingstr.

In der fertig ausgebauten Martin- und Lessingstraße sind noch schöne Villenbauplätze verschiedener Größe und Form sehr preiswürdig zu verkaufen. 9071

H. J. Wiederspahn, Schlichterstr. 10. Telef. 2243.

Bau-Plätze,

Solmsstr., 112 Ruth. zu verkaufen. Auskunft im Bureau, Wilhelmstraße 54. 9235

Bauplatz an fertiger Straße

(Dreiweidenstraße), schön abgerundet, mit vorrätigen Straßenkosten zu verl. Näh. b. Phil. Wenz, Dohlemerstr. 47 a, 1. ca. 80 Ruthen, an fert. Straße, zu verkaufen. Näh. Waldmühlstr. 19, 1 r. 9284

Für Bauverculanten.

Bauplätze in d. Weinbergstr. zu v. o. a. Bindhaus zu verl. Off. u. Z. 13 an den Tagbl.-Verlag.

Bauplatz zu verkaufen

Geisberg 1. Gewann, 46 ar 58,25 qm. Zwischenhändler verbieten. Näheres im Tagbl.-Verl. Ra Wein Anteil 1/2 an Wieser will verl. Sicherer Gew. Off. unter J. 18 an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Zu kaufen gesucht: Villa, 8-10 Zimmer, Villen-Bauplatz, Stagenhaus, 3- oder 4-Zimmer-Wohnungen, Sauterrain, Grundstück, 3-6 Morgen, für Gärtner. Ausführliche Offerten erbittet H. Reifner, Immobilien- u. Hypotheken-Agentur, Seerodenstraße 27.

Al. Villa, auch Kufenlage, im Preise bis ca. 60,000 Mk. zu kaufen gesucht. Otto Engel, Adolfsstraße 3.

Rent. Haus, v. f. Bäckerei, aus erster Hand zu kaufen gesucht. Ausf. Offerten unter F. 17 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Stagenhaus, mögl. mit Drei-Zimmer-Wohn., gut rentierend, zu kaufen gesucht. Otto Engel, Adolfsstraße 3.

Stagen-Haus mit 4-5 R. oder 3 und 4 Jim. im Stad. in guter L. u. L. auf. Größ. Anzahl. Off. m. ausführl. Ang. u. R. 10 a. d. Tagbl.-Verl.

Gutgehende Bäckerei mit Haus von solch. Käufer zu kaufen gesucht bei hoher Anzahl. Nur gen. Offerten unter F. 12 an den Tagbl.-Verlag.

Kaufe gut gebautes und gut rentables Mietshaus mit Laden in feinerer Lage. Anzahlung 15,000 Mk. Gest. ausführl. Off. direct v. Bestiger sub Z. 15 an den Tagbl.-Verlag.

Haus mit Wirtschaft, mit nicht zu hoher Anzahlung, zu kaufen gesucht. Otto Engel, Adolfsstraße 3.

Grundstücke zu kaufen gef. H. Reifner, Seerodenstr. 27. 8967

Yerschiedenes

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Dr. med. Ludwig Heymann, Kirchgasse 8. Tel.-Anschl. No. 2916.

Frau Dr. Eisner Wwe., Dentiste.

Zahnatelier für Frauen u. Kinder. Bahnhofstr. 9. — Sprechst. 9-6 Uhr. Mässige Preise.

Deuster, Deutzer u. Wager, wohnt in guter Lage Verhältnisse halb gleich oder später abzugeben. Offerten unter S. 10 an den Taobl.-Verlag.

Mehgerei in guter Lage Verhältnisse halb gleich oder später abzugeben. Offerten unter S. 10 an den Taobl.-Verlag.

Stiller Theilhaber gesucht.

In einem diesigen sehr rentablen Geschäft kann sich ein Herr oder Dame mit 8-10 Talle still betheiligen. Capital kann sicher gestellt werden. Guter Gewinn gesichert. Risiko vollständig ausgeschlossen. Nur Selbstdarleiber wollen ihre Off. unter L. 15 an den Tagbl.-Verlag einleiden.

Stiller Theilhaber mit einer geringen Einlage geh. hohen Gewinn gesucht. Offerten unter E. 17 an den Tagbl.-Verlag.

Betheiligung.

Alt. Architect, gepr. Maurer und Zimmermeister, sucht Betheiligt. an einem bestehenden Baugeschäft oder einen mit hiesigen Verhältnissen vertr. Kollegen als Socius. Offerten unter L. 199 hauptpostlagernd Wiesbaden.

Sofort baares Geld ohrlieh, leicht und in unbegrenzter Höhe zu verdienen ist strebsamen und vertrauenswerthen Personen aller Stände auch als Nebenerwerb ohne jedes Risiko geboten. Offerten u. J. M. 5962 an Rudolf Mosse, Berlin SW., Jerusalemstrasse 48. (B4 16316) P 114

Achtung! Bis 200 Mk. monatl. verdienen sollte Verkäufer durch Vertrieb u. neust. enail. Thürschilder, Kunstschlösser etc. Catalog gratis. Th. Müller, Stempelabrit, Vadersborn.

Geschäftsmann, welcher Bauhand-Capitalität zu Bau speculation. Reflectanten u. ihre Adresse verschlossen unter H. 12 im Tagbl.-Verlag bis zum 1. November niederzulegen.

8 Actien einer Special-Maschinen-Fabrik A. G. 15 % unter effektivem reellen Wert; abzugeben. Bald gef. Offerten unter W. H. 1902 hauptpostlagernd.

Sol. Kaufmann, verheir., sucht für hier Agentur, Filiale oder Vertrauensposten. Prima Referenzen. Offerten unter H. 17 an den Tagbl.-Verlag.

Theater-Abonnement. Ein Adel-Abonnement A. Gal. Theater, 1. Rang, 1. Reihe, abzugeben Puggiststraße 13, 2.

Pianino billig zu vermieten Mainzerstr. 2. Jung. Kaufmann sucht gut bürgerl. Mittag- und Abendbisch. Offerten nebst Preisangabe erb. unter H. 18 an den Taobl.-Verlag.

Fein bürgerl. Privat-Mittagstisch. Internationals Küche. Preis 1 Mk. Bessere Thallnohmer gesucht. Dür talas svenska. Frau v. Arnim, Rheinstraße 52, 1.

Kastanienleje Sonntag vom Hof bis an „Waldfriede“, rechts und links. Kinder 10 Pf., Erwachsene 20 Pf.

Kastanien können im Plattenpfade geliebt werden A Person 10 Pf.

Privater wünscht Verwaltung von Häusern oder sonstigen Vertrauensposten zu übernehmen. Offerten unter P. 9 an den Taobl.-Verlag.

G. eurl. anst. Familie f. Freiwohn. u. Liebern. häusl. Arb. Off. u. Z. 9 a. d. Taobl.-Verl.

Haus- und Küchenmädchen, Haushälterinnen, Zimmermädch., Anticher, Diener verm. schnell und billig Gustav Brennecke, Stellvertreter, Hannover, Steinhorfeldstraße 35, Part. Fernsprecher No. 1365. F53

Vermögens-Verzeichnisse, Abtheilungen, Vormundschafts-Rechnungen, Rechnungsarbeiten sonstiger Art fertigt sachverständig und billigst Mühs. Berichtserf. a. D., Gustav-Adolfsstr. 14.

Buchhalter wünscht noch stundenweise Beschäftigung zu beliebiger Zeit bei billiger Berechnung. Näh. im Taobl.-Verlag.

Zeichnungen werden angefertigt, auch gezeichnet Saalasse 8, Part.

Reparaturen an Nähmaschinen aller Systeme unter Garantie prompt und billig. (Reparieren im Haus.) Adolf Rumpf, Nähmaschinen-Techniker, Seelgasse 16.

Reparaturen an Schreibmaschinen, Automaten, Registratur-Kassen, Musikwerken u. f. w. prompt und billig. Adolf Rumpf, Mechaniker, Seelgasse 16.

Elektrische Schellen-Anlagen, Alarm-Einrichtungen gegen Diebe, sowie Telephone legt sachgemäß und billig an K. Heller, Oranienstraße 3.

Alle Schreinerarbeiten werden auf u. ausgeführt. Ph. H. Weis, Seelgasse 15.

Zum Neuauflegen und Anarbeiten sämtlicher Polstermöbel u. Betten, sowie Tapezieren empfiehlt sich bei billigen Preisen Friedrich Bog. Hellmündstraße 29.

Alle Tapezierarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt. A. Leicher, Adelheidsstraße 46.

Koffer und andere Sachen werden sofort und billig abgeholt und gebracht durch A. Müller, Karlstraße 30, Dth. Postkarte genant.

G. Krauter, Damenschneider, Nerostraße 23, 2 Et., empfiehlt sich zur Anfertigung von

Costumes, Paletots, Mänteln. Modernisirung wird angenommen.

Herren-Anzüge werden die angefertigt, auch für Kunden, die den Stoff selbst stellen. Bill. Preis. P. Jochim, fröh. Schneider, Seelg. 1, 3.

L. Schmidt, Damenschneider, Hermannstraße 10. Anfertigung von Costumes aller Art, Jacketts, Paletots, Capes bei civilen Preisen.

G. m. z. Ant. v. Goh., Hansl., Bl., a. Mod. L. S. b. f. b. Br. Luisenpl. 2, D. B. G. Theis.

Welches Confectionsgeschäft würde einer tüchtigen Arbeiterin, die auch Zuschneiden kann, Arbeit ins Haus geben? Offerten unter L. 19 an den Taobl.-Verlag.

Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Wilhelmstraße 24, 2 Et.

Tüchtige Schneiderin empf. sich zum Anfert. von eint., sowie eia. Costümen. Seelenstr. 15, 2 l.

Gütbte Schneiderin empfiehlt sich gut und billig. Röderstraße 9, 2 r.

Tüchtige Schneiderin sucht Kunden in u. außer dem Hause. Wellendstraße 19, 3. rechts. Sch. e. l. u. a. D. Zimmermannstr. 9, P. 1.

Schneiderin empf. i. Michaels-dera 26, 1.

Eine Näherin empf. sich zum Anfertigen von Wäsche, sowie zum Ausbessern der Kleider (u. Tag- u. Nachtr.) Näh. Hofstr. 18, Maul. r. (Blücherpl.)

Ein best. Mädchen empfiehlt sich zum Anfertigen von Costümen und alten Näharbeiten (pr. Tag 3 Mk.) P. Off. unter D. 17 an den Tagbl.-Verlag.

H. Wehnd. empf. f. Vert. anst. 18, D. 901

Weiß, Sunn und Goldschmiedereien, sowie Aufzeichnungen von Monogrammen werden schön und billig befristet Wilhelmstraße 4, 4.

Empfehle mich im Bunte und Weißnähen in und außer dem Hause. Näh. Gleisenstraße 3, 11. Güte werden geschmackvoll garnirt, gezeigerte aufgearb. u. alle Art. bill. Schulberg 15, P. r. Vertiefern u. d. Dampfapparat ger. bei Frau Klein. Albrechtstraße 30. 9263

Sehr gesund ist, wenn sie ihre Betten reinigen lassen. Ich reinige mit meiner neuesten Bettfedern-reinigungs-Dampfmachine Bettfedern zu billigsten Preisen. Wiesb. Bettfedernhaus, Mainzerstraße 15. Anstlerin i. R. a. d. Seerodenstr. 25, 2, 3 l.

P. Bäglarin sucht Kunden in u. außer dem Hause. Seerodenstraße 9, Mth. 2 Et. l.

B. u. D. w. ana. Dogheimerstr. 17, Erb. 8 r.

Sandshuhe werden schön gewaschen und gefärbt bei Fritz Strensch. Kirchg. 37. 9238

Gardinen-Spannerei Frau Staiger, Oranienstraße 15, Hth. Part. 8818

Gard.-Wäscherei u. Spannerei Kömbe-dera 38.

Wäscherei und Gardinen-Spannerei. Voll-Mussong. Oranienstraße 25. 8820

Wäscherei Wolfmühlstraße 10, Gth., mit eigener Wäsche und Trockenhalle, wird noch Herrschaftswäsche angenommen.

Wäsche f. gewant u. R. Oranienstr. 22, Nr. 8818

Serrschäft-Wäsche wird zum Waschen und Bügeln angen. bei guter, schneller und billiger Bedienung. Eigene Wäsche. Neu-Wäscherei Frau Gro. Blatterstr. 33a.

Friseurie nimmt noch Damen an. Albrechtstraße 25, 3.

Friseurie u. noch Damen an Luisenstr. 5, 1.

Friseurie f. noch Kunden d. billigen Preisen. Wehrstr. 31, 2 Et.

Friseurie f. u. Kunden Blatterstraße 8, 3 Et. in und außer dem Hause. Walromstraße 9, Part.

Junge gel. Frau sucht ein Kind mitzutun. Zu erfragen im Taobl.-Verlag. Tg

Bei Frauenleiden all. Art b. schnell und sicher eri. Hebamme. Offerten unter P. C. 609 an den Taobl.-Verlag.

Schnelle Hilfe in Frauenleiden. Frau Meilicke, Heb., Berlin SW., Lindenstraße 111 v. J. F112

Entfettungsuren, rationelle Behandl. d. Porpulen. Friedrichstraße 9, Part. Belebendes Proipret arant.

Hühneraugen, schmerzhaftes Hornhaut, verwachsene Nägel etc. entfernt in wenigen Min. schmerz- u. gefahrlos J. Kuhl, gepr. Heilgehülfe, Weberg. 44, 2. Zu sprechen von 12-1 u. von 3-4, ab 4 Uhr auch ausser dem Hause. Telefon 2799. 9263

Krankenpfleger, kräftiger Mann, übers. Nachtwache u. Pflege bei Schwerverkranten. Off. u. H. 3 bef. d. Taobl.-Verl.

Damen erhalten die besten Damencreten Markt u. Dille in allen Frauenleiden. Offerten unter A. 18 an den Taobl.-Verlag.

Ein Kind besserer Herkunft wird gegen einmalige Vergütung von best. kinderloser Familie in Pflege genommen. Offerten unter J. Ch. 65 hauptpostlagernd.

Darlehen gibt Selbstgeder restlen Leuten. Kleinsch, Berlin, Wilhelmshavener Str. 33, R. vt. Rudvort. F114

1500 Mk. zu 6% auf Schuldschein und dreifache Sicherheit zu leihen. Wird auch in Raten genommen. Weh. Off. erb. u. L. 17 a. d. Taobl.-Verl.

Reiche Krämer, Leipzig, Bräderstraße 6. Auskunft gegen 30 Pf.

Heirathsparthien jeden Standes verm. discr. u. reell Frau Solt, Frankfurt a. M., Borubeimerlandstr. 2, 2. F54

Wittwer, Anfangs 40er (Fuhwerkbesitzer), mit vier Kindern im Alter von 8-14 Jahren, wünscht sich mit einem best. Dienstmädchen oder Köchin in angemessenem Alter, mit etwas Vermögen, wieder zu verheirathen. Anonym zwellos. Strengste Verschwiegenheit. Offerten unter W. 9 sind bis zum 30. Oktober im Taobl.-Verlag einzureichen.

Heirath! Wohlbaren Herren, wenn werden Damen at. größtem Vermögen nachgeh. Send. Sie vertrauensvoll Adr. an Fortuna. Berlin S. W. 19. (Bept. 2900 10) F114

Bestere alleinl. große Dame mit mehr. 1000 Mk. haat w. f. m. gutstürtem Herrn od. Beamten von 48-56 Jahren zu verm. Off. u. W. 17 an den Taobl.-Verlag.

Marriage. Staatsbeamter in hoher Stellung und in guten Verhältnissen, wünl. Alter, ev. Inngel., wünscht ernstlich sich zu verheir. u. ditz. Damen v. 25 bis 30 J. aus nur erst. Kreisen od. deren Angehör., vertrauensw. genauere Ang. über alle in Betracht kommenden Verhältnisse, auch vorläufig anonym, bis 28. u. 24. 17 a. d. Taobl.-Verlag einzul. Bild etw. gep. Ehrenw. sofort Rückgabe. Antw. bis 31.

Arbeitsmarkt

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Weibliche Personen, die Stellung finden. Gewandte Verkäuferin für Colonialwaaren-geschäft gesucht. Näheres Jahnstraße 2, Laden.

Ein feines gebild. Mädchen wird gesucht, um eine Dame Nachmittags auf ihren Spaziergängen zu begleiten.

Suche sofort eine perfekte Kammerjungfer mit auf Reisen, ferner Kinderfräulein, e. Französl., Kinderfräulein, Fräulein zur Stütze, eine durchaus perfekte Herrschaftsköchin in f. Penz.

Frau Tina Wallravenstein, geb. Börner, Stellenvermittlerin, Maurergasse 8. Telefon 2555.

Zwei Verkäuferinnen für Manufakturwaren und Tricotagen gesucht. Stellung dauernd. Bewerbungen unter J. 14 an den Tagbl.-Verlag.

Für ein hiesiges Verlanntarschaft wird eine jüngere, mit allen Comptoirarbeiten vertraute Comptoiristin per sofort gesucht.

Lebensstellung. Von erstem hiesigem Hause durchaus tüchtige selbständige Wäsche-Directrice gesucht.

Tüchtige Zuarbeiterinnen werden gesucht bei El. Reiter, Damenhemdfabrik, Lammstr. 47.

Modes. Zwei 2. Arbeiterinnen per sofort gesucht. Luise Kleinofen, Langgasse 45.

Lehrmädchen unter günstigen Bedingungen. Sucht Schulmaarenhaus Wreschner, Mibelsberg 9a.

Junge Mädchen erhalten gründliche Ausbildung in der Damen-Schneiderei Helenestraße 12, 2.

Braves tüchtiges Mädchen per 1. November gesucht Drantenstraße 50, Part.

Ge sucht Mädchen, d. feind. Koch u. Hausarbeit. Einfr. Mädchen wird gesucht Schiersteinerstr. 10, 2.

Mädchen für häusliche Hausarbeit gesucht Schwabacherstr. 71.

Büffetfräulein. Zum baldigen Eintritt suche für meine Restauration 2. Klasse ein gewandtes, solides Fräulein.

Alleinmädchen mit guten Zeugnissen für kleine Familie gesucht Große Burgstraße 18, 2.

Dauernde Stellung findet ein kräftiges Mädchen bei leidender Dame gegen guten Lohn. Wiesbaden, Bad Nerothal.

Ein tücht. Mädchen, das selbstständig gut bürgerlich kochen kann, Dauerarbeit verrichtet und gute Zeugnisse besitzt.

Ein dr. starkes Hausmädchen gesucht Weisbergstraße 14, B.

Tüchtiges Mädchen p. 1. November gesucht Deilmundstraße 46, Part.

Zum 1. November oder später suche ein einfaches erfahrendes Mädchen zu Kindern. Kaiser-Friedrich-Ring 48, B.

Ein junges gebildetes Mädchen zu einem 4-jährigen Knaben gesucht. Näheres Drantenstraße 29, 1 rechts.

Küchenmädchen, ein tüchtiges, gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näb. Wilhelmstraße 54.

Einfr. Fräulein, gesund, 26-35 Jahre alt, welches in allen Zweigen des Haushalts erfahren ist.

Tüchtige Köchin für sofort gesucht, bescheidenes Köchlein für feinere ausw. Hotel-Restaurants.

Büffetfräulein von angenehmem Aussehen für feines Restaurant auf gleich gesucht.

Tüchtige Kasse-Kellnerin für sofort gesucht, bescheidenes Köchlein für feinere ausw. Hotel-Restaurants.

Einfr. Frau zum Treppenreinigung gesucht. Frau A. Gadenreinerin o. 1 1/2 Std. Vormittags.

Monatsfrau gesucht Albrechtstraße 7, 1 I. Ein Monatsmädchen gef. Bismarckring 92, Laden.

Monatsmädchen gef. Lullenstr. 22, 2 rechts. Saubere Monatsfrau gef. Gustav-Adolfstr. 14, 1 I.

Junges Mädchen tagüber für kleinen Haushalt gesucht Moonstraße 11, Part.

Mädchen tagüber gesucht Wallstraße 6, Part. rechts. Ein fröhliches Kaufmädchen gesucht.

Ordentl. Kaufmädchen sucht J. Wittenberg, Bahnhofstraße 20. Arbeiterinnen gesucht Bettfedern-Fabrik, Dogheimerstraße 77.

Weibliche Personen, die Stellung suchen. Demoiselle française demande place pour femme de chambre ou bonne d'enfants.

Hausdame. Eine erfahr. Erzieherin groß. Kinder, praft. gelibt in Küche u. Hausw., Thüringerin, evg., beitt.

Verkäuferin sucht auf gleich oder 1. November Stelle in seinem Geschäft. Offerten unter W. 16 an den Tagbl.-Verlag.

Modistin, erste Kraft, mit prima Zeugnissen, sucht per 15. November Stellung. Offerten unter J. 13 an den Tagbl.-Verlag.

Junge Dame, Norddeutsche, engl. u. franz. sprechend, i. Malen ausd. bildet, sucht auf sofort Stellung. Off. u. E. 15 a. d. Tagbl.-Verlag.

Geb. Dame, lang. Jahre auf Bureau thätig, der französl. Sprache mächtig, sucht Beschäftigung für Vormittags. Offert. unt. G. 16 an den Tagbl.-Verlag.

Zu frequentiertem Pensionshotel oder Pension sucht eine Dame für den Winter Stellung au pair. Sie möchte sich in der Leitung des Pensionswesens vervollständigen und dafür der Hausdame als Beschäftigterin und Korrespondentin zur Seite stehen.

Geister Verein, Webergasse 8, Tel. 219, empf. sechs Köche u. Zimmerhandbül., drei Stützen f. ein. Herrn od. Dame, samt Weizenbrot, u. Stüb. f. Hotel, mehr. Himmern, u. Wäffterfräul.

Infolge Todesfalls sucht ältere Haushälterin, welche gut kocht und Hausarbeiten übernimmt, Stellung bei älterem Herrn, Langjährige Zeugnisse. Referenzen. Westendstr. 18, 8. Et. links.

Empfehle, ein fröhliches, solides Fräulein zur Stütze, Kinderfräulein, Stubenmädchen, adrette Zimmermädchen i. Hotels u. Pensionen, Bekleidungsarbeiten f. Küche, Himmern u. Wäsche, eine gute Herrsch. Köchin, tüchtige Restaurationsköchinnen, Kaffee- u. Weisbäckinnen, einfache Büffetfräulein u. nette Alleinmädchen.

Junge Dame, Kenntnis in der dopp. Buchführung u. engl. u. franz. Sprache, f. Kundenb. Beschäft. Offerten unter B. 15 an den Tagbl.-Verlag.

Haushälterin. Einfaches älteres Frä. sucht Stelle bei einem Herrn oder einer Dame, übernimmt auch Pflege hier oder auswärts. Näb. unter S. 4 Lehrstraße 11, Heimath.

Tüchtige Köchin f. Ausb. Moritzstr. 34, B. Köchin und Hausmädchen mit guten Zeugnissen u. Aussprache wünscht sofort Stellung. Näb. Fr. Holland, Vermittl., Luda, Bez. Leipzig.

Empf. d. Köchinnen, bessere Haus- und Alleinmädchen i. Stellen. Frau Elise Lang, Stellenverm., Ellenboogenstraße 7, Tel. 2263.

Einfr. perfekte Hotel- o. Restaurations-Köchin sucht Stelle. Köchinnen, Friederichstraße 24, 2 I. Geb. Köchin aus guter Fam. sucht Stellung als Kammerfrau oder Köchin in f. herrsch. Hause.

Frä. aus acht. Familie, welches Schneiderin aus, wolle zu Kindern hat und auch gern Hausarbeit übernimmt, wünscht Stellung auf 1. November in besserem fr. Hause. Off. unter M. 13 an den Tagbl.-Verlag.

Ein ordentliches Mädchen, in jeder Hausarbeit erfahren, sucht Stelle, am liebsten in kleinem Haushalt. Steingasse 6, 8.

Gebildetes älteres Frä. aus guten Verhältnissen, erfahren in allen häuslichen Arbeiten u. perf. im Schneidern, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Stelle zur selbstständigen Führung eines Haushalts in Wiesbaden oder Umgegend. Offerten unter V. 1 an den Tagbl.-Verlag abzugeben.

Gebild. 34-jähr. Dame aus guter Familie, im Haushalt erfahren, musk., wünscht Stell. f. sof. oder später bei alt. Dame oder Herrn. Güt. Off. erb. unter W. L. 326 an Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M. F 54

Arbeitsnachweis f. Frauen. Rathhaus, Stützen, Haushält., Erzieher., Gesellsch., Pfleger., Jungf., Verkauf., weibl. Angestellte, Sprachlehrt., B.: Hotelpersonal u. f. Pensionen. C.: Centralstelle f. Krankenschw. unter Zustimmung der zwei ärztl. Vereine.

Besseres Fräulein sucht sofort Stell. im Ausland, am liebsten zu Kindern. Offerten unter E. H. 40285 an D. Franz in Mainz. (No. 40285) F 27

Einfaches Mädchen sucht St. in einem H. Haush. Näb. Goldgasse 18, 2 r.; zu melden 8-4 Uhr.

Ordentliches Mädchen sucht Stellung in H. Haush. als Mädchen allein, am liebsten bei jungem Ehepaar mit Kind. Gest. Offerten sub L. H. 508enstraße 5, 3, Frankfurt a. M. F 115

Ein j. Mädchen v. S. sucht leichte Stelle. Näb. Friederichstraße 28, Vormittags.

Tüchtiges gewandl. Zimmermädchen sucht zum 1. November in Pension oder Hotel Stellung. Gute Zeugnisse haben zu Diensten. Offerten unter V. 16 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junges braves Mädchen sucht Stelle. Näb. Moritzstraße 40, im Laden.

Kinderfräulein, 25 J., Norddeutsche, ev., w. viele Jahre in feinen Häusern thätig w. perf. in feinen Handarb. u. im Schneidern ist, sucht sofort Stell. Gute Zeugn. Spricht auch englisch. C. H. Mainz, Ostendstraße 1, B.

Älteres Frä. welches etwas Hausarbeit übernimmt. Sucht Stell. Zu erf. Friederichstraße 23, Laden. Zeit. Mädchen f. Stelle. Friederichstr. 14, 1. St. 3. Best. Alleinmädchen, w. gut kochen k., f. s. 1. Nov. Stell. in H. Haush. Gute Weib. h. Lohn vorgez. Gest. Off. unter M. 17 an den Tagbl.-Verlag.

Ein tüchtiges erfahrendes Mädchen sucht einen Vertrauensposten, eventuell bei Kindern. Näb. Nerostraße 42, 2 r.

G. äst. alleinst. Wittwe m. langjähriger Pension, welche die selbstm. Führung eines H. Haush. übernehmen würde, sucht gleich oder später Stelle bei einzelner Dame oder auch älterem Herrn. Näb. Dogheimerstraße 9, 2.

Ein adrettes Mädchen, das gut Hausarbeit versteht und sehr gute Mittel besitzt, sucht Stelle durch das Rhein. Stellen-Bureau von Carl Grünberg, Stellenverm., Goldgasse 17, 3. Tel. 434.

Klinik. Geb. Dame, 32 J., in Hans u. Welt erfahren, gepr. Krankenpflegerin, sucht Oberin-Posten oder Stabsklinik zu übernehmen. Offert. unt. U. 15 an den Tagbl.-Verlag.

Fräulein (Diarconistin) sucht Stelle als Dienerin oder Reisebegleiterin zu einer kräftlichen Dame. Offerten unter G. Gottschalk, Bierfabrik Döbe 18, Wiesb. Herzl. empf. Pflegerin o. Wärterin f. Stelle d. leid. Herrn o. Dame, abern. auch Hausarbeit. Offerten unter V. 15 an den Tagbl.-Verlag.

Stellung suchende Kaufleute Beamte, wirt., Lehrer, Gehilfen Gehilfen erhalten sofort geeignete Angebote durch die Deutsche Vakanzenpost-Gesellschaft. (Stg. S. 10000) F 133

Lebens- und Unfallversicherung. Erste Deutsche Gesellschaft mit gutem Agentennetz sucht für den Res.-Bez. Wiesbaden einen Inspektions-Beamten

geg. gute feste Bezüge u. engagieren. Die Stellung ist angenehme u. dauernd. Strengste Discretion zugesichert. Gest. Offerten unter J. H. 303 an Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M. F 54

Von erster deutscher Lebens-Versicherungsgesellschaft werden tüchtige Vertreter gesucht

der bei Delicateh u. besseren Colonialwaarengeschäften gut eingeführt ist, gegen hohe Provision. Offerten u. Dr. S. 2449 an Rudolf Mosse, Düsseldorf. F 114

Honigkuchen und Speculatius. Eine niederrhein. Honigkuchen- und Speculatius-Fabrik, die nur erstklassige Fabrikate führt, sucht einen tüchtigen Vertreter,

der bei Delicateh u. besseren Colonialwaarengeschäften gut eingeführt ist, gegen hohe Provision. Offerten u. Dr. S. 2449 an Rudolf Mosse, Düsseldorf. F 114

Agent gesucht für Bodpapier. Kellerei S. Jourdan, Frankfurt a. M., GutsMuthstraße 7.

10-15 Mark Tagesverdienst redegewandl., arbeitsfreudig. Herren, durch ausschließlichen Betrieb preisgekrönter Hausbedarfsartikel an Privat. Ununterbrochener Erwerb. Erforderlich 15 Mark. Paul Werth, Thee-Import, Berlin C, Auguststraße 68. F 194

Blasvertreter. Offerten mit Referenzangabe unter Z. 17 an den Tagbl.-Verlag.

Stenographist und Raschensreiber, Herr oder Dame, am liebsten eine Kraft, die auf einem Rechtsanwaltsbüro thätig war, sofort gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnishaftschriften unter U. 16 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann oder Fräulein, perfect in Stenographie u. Schreibmaschine, zum sofortigen Eintritt gesucht. Off. mit Angabe der Gehaltsansprüche sub D. 19 befördert der Tagbl.-Verlag.

Bautechniker, Klotter Hecker u. Rechner, für sofort gesucht. Offerten unter N. 12 an den Tagbl.-Verlag.

Von hiesigem großem Manufakturwaarengeschäft für einige Monate auswärts ein jüngerer Comptoirist und ein jüngerer Lagerist gesucht. Bei entsprech. Leistungen steht dauerndes Engagement in Aussicht. Off. mit Gehaltsansprüchen unt. C. 17 an den Tagbl.-Verlag.

Jüngerer Verkäufer für eine hiesige Papierhandlung sofort gesucht. Brandelentisch erwünscht. Offerten mit Angabe der seitherigen Thätigkeit und der Gehaltsansprüche befördert unt. O. 17 der Tagbl.-Verl.

Glasgeräthe gesucht Wälderstraße 3. Tüchtiger Glasgeräthe zum Verlassen gesucht. Th. Hetterich, Salachthausstr. 12. Tapeziergehülfe auf Bauarbeit zur Ausschilfe sofort gesucht Drantenstraße 22.

Tüchtige Schneider für Groß- und Kleinstück gesucht. Chr. Ziss, Friederichstr. 46.

Zücht. Rodarbeiter Fr. Vollmer.

Rodarbeiter a. Woche f. d. geucht Dörnerstraße 5, 2. 3. Bodenbahn. a. h. L. gef. Drantenstr. 16, 5. 2. Tücht. Wochenschneider auf Herren- u. Damenarbeit gesucht Neugasse 15.

Ein guter Wochenschneider f. dauernd gesucht b. P. Leininger, Schwabacherstraße 25. Schneider für dauernd gef. Helenestraße 11, B. Zwei t. Wochenschneider gef. Delaspestr. 6, 3.

Zwei tüchtige Rodarbeiter und ein Tagl. Schneider gesucht. Paul Widner, Limburg a. d. R. Sch. h. Schloßplatz Helenestraße 28, 2. Sch. h. Schneiderst. p. vers. Herrmannstr. 18, 8. G. j. Schuhmacher gef. Sonnenberg, Mühlstr. 11. Ein erfahrener Garbenarbeiter (16-18 Jahre) findet dauernde Stellung Dogheimerstraße 67.

Schiffsjungen sucht und placirt sofort auf erstklassigen Schiffen mit großen transatlantischen Reisen. Paul Merker, Genuevaas, Stubbenduh 24. F 139

Griseur-Lehrling sofort gesucht. M. Sachs, Ludwigstraße 6.

Zuverlässiger kräftiger Hausburche gesucht bei Fischer, Balkenstr. 31. Braver jünger Hausb. gesucht, Fr. Laopus, Colonialwaren, Rheinstraße 45.

Männliche Personen, die Stellung suchen. Junger Bautechniker, Absolvent einer Königl. Baugewerkschule (gut bewandert), sucht sofort Stelle.

Bau- u. Holzbr. Tüchtiger Kaufmann m. v. Empfeh. sucht Engagement. Gesl. Offerten unter B. 14 an den Tagbl.-Verlag.

Ein an Beschäftigung gewöhnter, kapitalfrätiger Privatier mittleren Alters sucht irgend welche Vertrauensstellung, auch event. eine rentable Filiale.

Ein mit allen schriftlichen Arbeiten vertrauter Mann wünscht Beschäftigung. Offerten unter B. 18 an den Tagbl.-Verlag.

Junger gel. Schlosser m. a. Jungs. sucht Stellung als Reparaturschlosser, übernimmt auch Centralheizung. Off. u. P. 15 an den Tagbl.-Verlag.

Buchbinder. Gew. Buchbinder, 19 Jahre, ist. Kunden- u. Geschäftsb.-Arb., sowie im Handverarbeiten erf. sucht sofort Stell. Off. an V. Roth b. Frau Schall, Landau, Wlala, Boarlenstr. 28 e.

Junger Mann, 25 Jahre, geübter Garde-Cavallerist, sucht Stellung als Stallmeister oder Vereiter. Off. u. Z. 18 an d. Tagbl.-Verlag.

Tages-Veranstaltungen. Sonntag, den 26. Oktober. Aurbans. Nachmittags 4 Uhr: Symphonie-Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

Montag, den 27. Oktober. Aurbans. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

Wanger's Anstalten, Taunusstraße 6. Damen-Club, Taunusstraße 6. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.

Reichshallen-Theater. Sonntag, den 26. Oktober. Maschinen- u. Heizer-Verein. Bibliothek von 11-1 Uhr geöffnet.

Christl. Arbeiter-Verein. Nachm. 12-2 Uhr: Spargasse. Dr. Kaufm. Volzer, Faulbrunnenstr. 9.

Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Nachmittags 2 Uhr: Jugendabteilung. 8 Uhr: Gesellige Vereinigung.

Christlicher Verein junger Männer. Nachm. 8 Uhr: Gesellige Zusammenkunft u. Soldaten-Versammlung. 8 1/2 Uhr: Gesellige Vereinigung.

Wiesbadener Fußball-Club. Nachm. 8 Uhr: Übungsspiel. Gesellschaft Lobengrin. Nachmittags 4 Uhr: Familien-Ausflug.

Wiesbadener Athleten Club. Nachm. 4 Uhr: Gem. Unterhaltung. Fleischer-Gesellschaft Wiesbaden. Nachm. 4 Uhr: Humorist. Unterhaltung.

Bitter-Verein Wiesbaden. Nachm.: Familien-Ausflug. Überabend für Verkäuferinnen und alleinstehende Mädchen besserer Stände 7 1/2-10 Uhr in der Heimath, Lehrstraße 11.

Männergesang-Verein Concordia. Abends 7 1/2 Uhr: Concert. Verband der Schneider und Schneiderinnen, Filiale Wiesbaden. Abds. 8 Uhr: Stiftungsfest.

Männer-Gesangverein Union. Abends 8 Uhr: Stiftungsfest. Verein der Hotel-Hausdiener Wiesbaden. Abends 8 Uhr: Stiftungsfest.

Verein des Mannen Kreuzes. Abends 8 1/2 Uhr: Evangelisations-Versammlung. Bildhauer-Verein Wiesbaden. Herbstfest.

Montag, den 27. Oktober. Wiesbadener Schützen-Verein. Nachm.: Geflügel-schießen. Abends 8 Uhr: Schlusessen. Verein der Künstler und Kunstfreunde. S. F. Abends 7 Uhr: Concert.

Turn-Verein. Abds. 8-10 Uhr: Fechten, Turnen der Altersklasse. Wiesbadener Athleten-Club. 8 1/2 Uhr: Übung. Philharmonie (Dilettonen-Orchester-Verein.) Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

Kosler'sche Stenographen-Gesellschaft. Abends 8 1/2-10 Uhr: Übung. Wiesbadener Männergesang-Verein. S. F. Abends 9 Uhr: Gem. Mitprob. Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 9 Uhr: Männerchor.

Christlicher Verein junger Männer. Abends 9 Uhr: Gesang. Bitter-Club. Abends 9 Uhr: Bitterprobe. Männer-Gesangverein Friede. 9 1/2 Uhr: Probe. Verein der Friseur-Gesellen 1900. Abends 9 1/2 Uhr: Versammlung.

Gesellschaft Gemüthlichkeit. Vereinsabend. Freidenker-Verein Wiesbaden. Abends: Sitzung. Montag, den 27. Oktober. Einreichung von Angeboten auf die Ausführung der Straßenbauarbeiten incl. Materiallieferung.

Verkehr-Anschriften. Öffentliche Fernsprechkstellen befinden sich beim Telegraphenamts (Telegraphen-Annahmestelle), Rheinstraße 26, beim Postamt 2, Schützenhofstraße 3, beim Postamt 3, Wellstr. 45, und beim Postamt 4, Taunusstr. 1 (Berliner Hof).

Telegramm-Gebühren. Worttage innerhalb Deutschlands 5 Pf. Nach Luxemburg und Ostereich-Ungarn 5 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande und der Schweiz 10 Pf.

Telegraphen-Gebühren. Worttage innerhalb Deutschlands 5 Pf. Nach Luxemburg und Ostereich-Ungarn 5 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande und der Schweiz 10 Pf.

Theater-Eintrittspreise. Residenz-Theater. Ein Platz kostet: Halbe Preise Einfache Erhöhte Preise Fremdenloge 2 50 5 - 7 50

Wetter-Berichte. Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. 24. Oktober. 7 Uhr Morg. 2 Uhr Nachm. 9 Uhr Abds. Mittel. Barometer *) 767.9 767.1 766.2 - 767.1

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“. Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.) 27. Oktober: kühl, wolfig, Regenfälle, stürmisch.

Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (M). 27. Oktober. Aufg. 6 11 7 9 5 18 2 43 3 8 27 11. 28. 12 11 7 10 5 11 3 52 2 8 53 11.

Theater Concerte

Königliche Schauspiele. Sonntag, den 26. Oktober. 217. Vorstellung. 6. Vorstellung im Abonnement B. Cannhäuser u. der Sängerkrieg auf Wartburg.

Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Musikalische Leitung: Herr Königl. Kapellmeister Prof. Mannsfecht. Regie: Herr Dornowal.

Personen: Herrmann, Landgraf v. Thüringen Herr Schwieger. Fannhäuser Herr Kallisch. Wolfram von Eschenbach Herr Winkel. Walther v. der Vogelweide Herr Klarmüller. Altorf Herr Engelmann. Heinrich der Schreiber Herr Schüb. Meimar von Zweter Herr Ruffert. Hilabeth, Nichte des Landgrafen Fr. Brodmann. Venus Fr. Robinson. Ein junger Hirt Fr. Edelmaier. Fr. Edelmaier. Fr. Cordes. Frau Paumann. Frau Dobriner.

Thüringische Ritter, Grafen und Edelleute, Edel-frauen, Edelknaben, Ältere und jüngere Pilger, Sirenen, Rajaden, Bachantinnen.

Ort der Handlung im 1. Akt: Das Innere des Dörfel-(Venus-) Berges bei Eisenach, in welchem der Sage nach Frau Holda (Venus) Hof hielt; dann Thal am Fuße der Wartburg. Im 2. Akt: Die Wartburg. Im 3. Akt: Thal am Fuße der Wartburg. — Zeit: Anfang des 13. Jahrhunderts.

Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schick. Kostüml. Einrichtung: Herr Oberinspector Kaupp. Nach dem 1. und 2. Akt findet eine Pause von je 12 Minuten statt. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 1/2 Uhr. Gewöhnliche Preise.

Montag, den 27. Oktober. 218. Vorstellung. 7. Vorstellung im Abonnement A. Wenn die Liebe erwacht.

Lustspiel in drei Akten von Pierre Veber. Deutsch von Volten-Barders. Regie: Herr Köchy. Personen: Simon Labarde Herr Schwab. Colette, seine Frau Fr. Arnhödt. Leon Bridier Herr Volentin. Thérèse, seine Frau Fr. Ulrich. Frau Foberolle Fr. Doppelbauer. Garrique Herr Ahmann. Ribouis, Secrétaire Herr Andriano. François, Diener Herr Veruböft.

Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schick. Hierauf: Herbsthauber. Ein Monatsheftchen von Rudolph Bresler. Die zur Handlung gehörige Musik von L. Stolz. Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Stolz. Regie: Herr Köchy.

Personen: Bierrot Herr Volentin. Colombine Fr. Arnhödt. Statue des Dionysos Herr Ahmann. Ein Mönch Herr Andriano. Ein Geharnischter Herr Jolin.

Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schick. Kostüml. Einrichtung: Herr Oberinspector Kaupp. Nach dem 1. Stücke findet eine Pause von fünfzehn Minuten statt. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr. Gewöhnliche Preise.

Dienstag, den 28. Okt. 219. Vorstellung. 7. Vorstellung im Abonnement B. Das Rheingold. Vorspiel zu der Trilogie Der Ring der Nibelungen. Anfang 7 Uhr. Gewöhnliche Preise.

Mittwoch, den 29. Okt.: Gasparone. Donnerstag, den 30. Okt.: Die Walküre. Freitag, den 31. Okt.: Tronnel der Thranen. Samstag, den 1. Nov.: Siegfried. Sonntag, den 2. Nov.: Lohse.

Residenz-Theater. Direction: Dr. phil. H. Kauch. Sonntag, den 26. Oktober. Geschwister Lenke.

Vollstück in 4 Akten von Richard Slowronet und Leo Walther Stein. Regie: Alduin Unger. Personen: Mathilde Beme, Inhaberin eines Buggelshäufes Claire Krona. Alfred, ihre Geschwister Franz Dehmig. Eva, Rätbe Erlholz. Hartmann, Rath im Cultusministerium Hermann Kunz. Eugenie, geb. von Knoblauch, seine Frau Sofie Schenk. Gerda, ihre Kinder Mary Spieler. Ernst-Geneomar, Rudolf Bartal. Aurelie von Knoblauch Clara Krause. Jabemoaf, Inhaber einer Härberei Gustav Schulze. Appreturanstalt Paul Otto. Gustav Horn, Maschinenmacher Christian Boje, Lohnarbeiter in Volgin Theo Ohrt. Auguste, Dienstmädchen Minna Käte. Ulrike Claire Sittz. Arvete Bertha Kadel. Dritte Pola Winter. Ein Arbeiter Richard Schmidt. Ein paar Dorfkinder.

Der zweite Akt des Stückes spielt in Volgin, die übrigen in Berlin. Zwischen dem 3. und 4. Akte liegt ein Zeitraum von etwa 2 Jahren. Nach dem 2. Akt findet die größere Pause statt. Anfang 7 1/4 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Residenz Theater. 54. Abonnements-Vorstellung. Unsere Frauen.

Lustspiel in 5 Akten von Gustav von Nofer und Franz von Schönthan. Regie: Alduin Unger. Personen: Otto Dorn, Rentier Otto Kienfcher. Abelhaib, seine Frau Clara Krause. Gretche deren Tochter Mary Spieler. Hedwig Stein Anb. d. Firma Marie Wagner. Felix Stein Anb. d. Firma Rudolf Bartal. Carl Hilberg Stein u. Hilberg Franz Dehmig. Frann Hilberg, seine Frau Gerdy Walden. Ella Brandt GHe Tillmann. Paul Groher, Schriftsteller Paul Otto. Max Cornelius, Architekt Hans Wilhelm. Pfeffermann, Lohnarbeiter Gustav Schulze. Ulrike, Köchin bei Dorn Minna Käte. Amalie, Dienstmädchen b. Stein Claire Sittz. Anna, Dienstmädchen b. Hilberg GHe Osburg. Ferdinand, Kellner Hermann Kunz. Jean, Kellner Arthur Roberts. Erster Gast Paul Werland. Zweiter Gast Robert Schulze. Dritter Gast Richard Schmidt.

Ort der Handlung: Eine große Stadt. Zeit: Gegenwart. Nach dem 1. u. 3. Akt finden größere Pausen statt. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 1/2 Uhr.

Montag, 27. Okt. 55. Abonnements-Vorstellung. Alt-Heidelberg. Schauspiel in 5 Aufzügen v. Wilhelm Meyer-Hörster. In Scene gesetzt von Dr. H. Kauch. Personen: Karl Heinrich, Erbherr von Sachsen-Karlsburg Rudolf Bartal. Staatsminister v. Hognl, Freisleg Otto Kienfcher. Hofmarschall Freireich von Passarge, Grellens Hans Sturm. Kommerber Baron von Nezing Albert Rolomon. Kammerherr von Breitenberg Hermann Kunz. Dr. phil. Jüttner Theo Ohrt. Luß, Kammerdiener Paul Otto. Graf von Aherberg, vom Gustav Schulze. Karl Pils, Corps Paul Rebburg. Kurt Engelbrecht, „Sachsen“ Paul Werland. Wina Robert Schulze. von Webell, Sazo-Bourussine Hans Wilhelm. Käber, Gastwirth Franz Hilb. Frau Müller Gerdy Walden. Frau Dörfel, deren Tante Clara Krause. Käthe Mary Spieler. Kellermann, Corpsdiener Alduin Unger. Schölermann, Richard Schmidt. Glana, Lokalen Georg Alibri. Neuter Carl Rudn.

Mitglieder der Heidelberg Corps „Bamballa“, „Sazo-Bourussia“, „Saxonia Quersphalia“, „Ahenania“, „Suenia“, Kammerherren, Offiziere, Musikanten. Zwischen dem 2. und 3. Aufzuge liegen 4 Monate, zwischen dem 3. und 4. Aufzuge 2 Jahre. Nach dem 2. u. 3. Akt finden größere Pausen statt. Anfang 7 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Dienstag, 28. Okt. 56. Abonnements-Vorstellung. Finquartierung. Mittwoch, 29. Okt.: Pension Schüller. Donnerstag, 30. Okt.: Dreher-Abend. Exlesia triumphans. Aufg. Etichwahl. Freitag, 31. Okt.: Unsere Frauen. Samstag, 1. Novbr.: Alt-Heidelberg. Sonntag, 2. Novbr.: Frau-Fron.

Walhalla-Theater, Maurittusstraße 1 a. Specialitäten-Vorstellungen. Anfang Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr.

Reichshallen-Theater, Stifisstraße 16. Specialitäten-Vorstellungen. Anfang Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr.

Kaiser-Panorama, Rheinstraße 37. Diese Woche: König Victor Emanuel III. von Italien in Berlin.

Answärtige Theater. Frankfurter Stadttheater. — Opernhaus. Sonntag, Nachm. 8 1/2 Uhr: Die Geisha. Abends 7 Uhr: Eugen Onegin. — Montag: Der Waffenschied. — Dienstag: Das Rheingold. — Schauspielhaus. Sonntag, Nachm. 8 1/2 Uhr: Der Nachtwächter. Hierauf: Der alte Bürgercapitain. Abends 7 Uhr: Die Journalisten. — Montag: Rhythmetra. — Dienstag: Lorbeerbaum und Vettelstab.

Mainzer Stadttheater. Sonntag, Nachmittags 3 Uhr: Der Geizige. Der einbildete Kranke. Abends 7 Uhr: Der schwarze Domino. — Montag: Alt-Heidelberg. — Dienstag: Kuhhufe Gelben.

Kurhaus zu Wiesbaden. Sonntag, den 26. Oktober, Nachmittags 4 Uhr: Symphonie-Concert des städtischen Kur-Orchesters. Leitung: Herr Kgl. Musikdirector Louis Lätzer. Programm. 1. Symphonie in G-dur Haydn. 2. Concert in D-dur für Violino mit Orchester Beethoven. 3. Patriot. Ouverture dramatique Bizet.

Numerirter Platz (nur für das Symphonie-Concert gültig): 1 Mark. Tageskarten (nicht-numerirter für beide Concerte, Lesenzimmer eta gültig): 1 Mark. Jahres-Fremdenkarten und Saison-Karten, sowie Abonnements-Karten für Hiesige sind bei dem Besuche dieses Symphonie-Concertes ohne Ausnahme vorzuzeigen. Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt. Die Gallerien sind geöffnet. Der rothe und weisse Saal ist nach Schluss des Concertes in Verbindung mit dem Conversations Saale geöffnet. Zu- und Ausgang nur durch diesen. Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales und der Gallerien geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 501. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 26. Oktober.

50. Jahrgang. 1902.

Schach

Redigiert von G. Bartmann in Wiesbaden.
(Nachdruck unserer Originalartikel u. m. Quellenangabe gestattet.)

Wiesbaden, 26. Oktober 1902.

Schachvereine Wiesbaden.

Lokal: Centralbodega, Webergasse, I. Etage.
Spielzeit: Jeden Nachmittag von 4 Uhr ab. Regelmässiger
Spielabend: Dienstag von 8 1/2 Uhr Abends ab. Gäste willkommen.

Schach-Problem.

Von M. Kürschner.



Der L könnte auf e3 ++ setzen, wenn der Te7 wegzubringen ist. Da in der Stellung L und Bauern aktiv theilhaftig sind, wird man mit ihnen nicht zu ziehen haben, wohl aber für die D keinen Zweck. Den T seitwärts zu führen würde ihr nur auf der 7. Reihe gelingen. Hier hat sie 3 Felder zur Auswahl, g7 und d7. Damit wir recht wählen, überlegen wir noch einen Königszug, etwa Kb6. Der K ist ++ durch Sa4, wenn der Bauer b5 gedeckt ist. Auf Dd7 sind alle Bedingungen erfüllt.

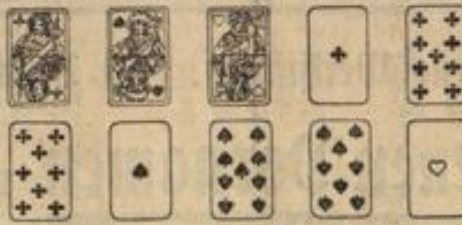
$\frac{Dg4-d7}{Kb6} Sa4 ++; \frac{---}{Kd4} D: d6 ++; \frac{---}{T: D} Le3 ++;$
 $\frac{---}{S...} Sa4 ++; \frac{---}{T(e2)} Da7 ++.$

Was soll der Bauer g2? Er verhindert die Nebenlösung Dg1+, Te8, D, L ++.

Skat-Aufgabe.

(a b c d die vier Farben; A Ass; K König; D Dame, Ober; B Bube, Wenzel; Unter; V M H die drei Spieler.)

V, der Vorhandspieler, erhält folgende Karte:
a, b, cB; aA, 9, 8; bA, 9, 8; cA.



Der Spieler verliert darauf a-Handspiel. Er hat übersehen, dass diese Karte ein unverlierbares Spiel darstellt. Welches?

Räthsel-Cake

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

Bilder-Räthsel.



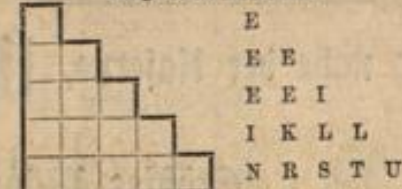
Silben-Räthsel.

Aus nachstehenden 34 Silben:

a, a, an, bau, be, bei, ber, den, drich, er, fel, fra, frie, ge, gel, gin, grä, haus, lau, leid, ler, ma, ren, schwe, ster, ster, ster, stie, stu, te, ten, ten, to, wa

sind 15 Wörter zu bilden von folgender Bedeutung: 1. Musensöhne, 2. moderne kaufmännische Anlage, 3. männlicher Vorname, 4. Theil der Kleidung, 5. ernstes Handwerk, 6. alter Stand, 7. Blume, 8. Rodeform, 9. Trost im Unglück, 10. künstlerischer Beruf, 11. Familienglied, 12. strauchartiges Gewächs, 13. Fanggeräth, 14. lustiger Aufenthaltsort, 15. altgriechische Göttin. Sind die richtigen Wörter gefunden, so ergeben die mittelsten Buchstaben im Zusammenhang gelesen ein bekanntes Sprichwort.

Magisches Dreieck.



In die Felder des Dreiecks sind die Buchstaben derart einzutragen, dass die drei Aussenseiten, sowie die drei mittleren wagenrechten Reihen Wörter von folgender Bedeutung bilden: 1. Blume, 2. Befestigungsmittel, 3. weiblicher Vorname, 4. Nahrungsmittel, 5. seemannischer Ausdruck und Name einer fremden Münze, 6. männlicher Vorname.

Räthsel.

Wenn man im Wirthshaus sitzt und trinkt
Und dann oft meinem Worte winkt,
So eilt's herbei geschäftig fein
Und fragt: Was wird gefällig sein?
Setzt man zwei Silben noch daran,
Es einen Feldherrn nennt alsdann,
Der treu stand seinem Herrn zur Seit'
In einer schweren argen Zeit.

Tausch-Räthsel.

Leid, Mann, Reiben, Weise, Muster, Main, Rain, Sund, Kelter, Raum, Kette, Rom, Weste, Band, Zander, Heger, Last, Reiter, Boje, Windung, Märchen, Wald, Korn, Asien, Wiese, Fall, Rund, Raben, Reiser, Wille, Pese, Oder, Halm, Saar.

Aus jedem der vorstehenden Wörter ist durch Umtausch eines Buchstabens an beliebiger Stelle ein neues Hauptwort zu bilden und zwar derart, dass die neu eingefügten Buchstaben ein bekanntes Citat aus Wieland ergeben.

Kapsel-Räthsel.

Baugewerke — Ungarn — Knoten — Scherbengericht — Posamenten.

Es sind fünf bekannte Hauptwörter zu suchen, die in obigen fünf Wörtern versteckt sind und mit ihren Anfangsbuchstaben einen Vornamen ergeben.

Aufösungen der Räthsel in No. 489.

Bilder-Räthsel: Jugendgespielen. — Räthsel: Johanna geht und nimmer kehrt sie wieder. — Scherz-Räthsel: Posten, Arnen, Posamenten. — Wort-Räthsel: Banknote. — Kapsel-Räthsel: Wer keine Sorgen hat, macht sich welche. — Arithmogriph: Die Sonne bringt es an den Tag. Asien, Borneo, Degen, Eisen, Greis, Irene, Note, Ostern, Rose, Seine, Tante. Schlüssel: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 (a b d e g i n o r s t). — Rechen-Aufgabe: 256 Stück Gänse. (Ursprünglich hatte der Bauer also 176 Schafe und 256 Gänse; letztere ergeben 8 Gruppen von je 32 Gänsen und da er für jede Gruppe 3 Schafe erhält, bekommt er für alle 8 Gruppen also 24 Schafe.)

Maggi's Tapioca-Julienne-Suppe

nur mit Wasser herstellbar

in Würfeln à 10 Pf.
für zwei Teller ist sehr
kräftig. In haben, wie
auch Reis-, Kartoffel-,
Gersten-Suppe etc. in
allen Colonialwaaren-Ge-
schäften. 9429



Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 32
Gegründet 1829. Telefon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte

insbesondere:

- | | |
|---|---|
| Aufbewahrung u. Verwaltung von Werthpapieren. | Discontirung und Ankauf von Wechseln. |
| Verwahrung versiegelter Kasten und Packete mit Werthgegenständen. | An- und Verkauf von Werthpapieren, ausländischen Noten u. Geldsorten. |
| Vermiethung feuer- und diebesicherer Schrankfächer in besonders dafür erbautem Gewölbe. | Vorschüsse und Credite in laufender Rechnung. |
| Verzinsung v. Baareinlagen in laudf. Rechnung. (Giroverkehr). | Lombardirung börsengängiger Effecten. |
| Einlösung von Coupons vor Verfall. | Creditbriefe. Auszahlungen u. Checks auf das In- u. Ausland. |

9055

Orthopädische Gymnastik

für Damen und Kinder mit schlechter Haltung, mit Rückgratsverkrümmung, dreimal wöchentlich 20 bis 30 Minuten. Schwedische Apparate.

Mary May, akad. geb.,
Zaunstr. 44, Part.

Fecht-Institut von Aug. Kobbé,

Fechtmeister des Fecht-Clubs, des Männer-Turnvereins und des Kgl. Realgymnasiums zu Wiesbaden, sowie des Fecht-Clubs Rüdeshelm.
Gründliche Ausbildung in den modernen Waffen mit Florett u. ital. Säbel, sowie den akad. Waffen: Schlüger und Säbel. — Specialität: Damen-Fechten mit der Ital. Spada. — Grosser mit Linoleum belegter Fecht-saal, gänzlich staubfrei.
Anmeldungen jederzeit Wellritzstrasse 20, 2 links.

Heinr. Dorn's Schuhwaarenhaus
Ecke der Rhein- u. Moritzstrasse,
bietet die grösste Auswahl in

Modernen Schuhwaaren

von vorzüglicher Passform zu anerkannt billigen Preisen.

Herren-Schnür- u. Zug-Stiefel

in allen Preislagen von Mk. 8.50 an.

9134

Nur ausgesucht gute Qualitäten.

Damen-Schnür- u. Knopf-Stiefel

in den einfachsten bis zu den hochfeinsten Ausführungen.

! Dauerhafte Kinder-Stiefel !

Ausserordentlich preiswerth.

Gummischuhe, amerikanisches u. russisches Fabrikat.

Warm gefütterte bequeme Hausschuhe.

Heinrich Dorn, Civil- und Militär-Schuhmachermeister,
Ecke Rhein- und Moritzstrasse.

Reparaturen prompt und billigst.

Tapissier-Manufactur E. L. Specht & Cie.,

Inh. Conrad Becker,
Wilhelmstrasse 2a.

9384

Erstes und ältestes Specialgeschäft für Handarbeiten jeder Art.

Joseph Wolf, Möbel u. Innendecoration,

nahe der Kaserne, **nur 48 Friedrichstraße 48**, nahe Schwalbacherstr.

Größtes Möbellager. Eigene Werkstätten. 50 Musterzimmer. Telefon 2321.

Man achte auf **ausgeschriebenen Vornamen** und auf **Hausnummer 48**.

Pferde-Versicherungs-Gesellschaft Wiesbaden.

Am 1. November cr. wird mit der Einziehung der Beiträge zur III. Gebung 1902/1903 begonnen.
Es wird um pünktliche Zahlung ersucht.
Der Vorstand. F 432

Achtung! Achtung!

Ich verkaufe auf Credit an Jedermann ohne Ausnahme!

Ich übe allerstrengste Reellität und Coulanz!

Ich liefere wirklich gediegene allerbeste Waaren!

Ich stelle die denkbar niedrigsten Preise!

Ich erfülle etwaige Sonderwünsche meiner Kunden bereitwilligst!

Ich sichere unbedingte Discretion in allen Fällen zu!

Ich lasse meiner Kundschaft die Vortheile zukommen, welche ich infolge des riesigen Umsatzes in meinen 20 Geschäften beim Einkauf habe!

Ich habe die Einrichtung getroffen, dass alle von mir gekauften Möbel und Waaren gegen Feuerschaden versichert sind!

J. Jttmann

4 Bärenstr. 4, Wiesbaden, 4 Bärenstr. 4, I., II., III. Etage.

Grösstes Möbel- und Waaren-Credit-Haus Deutschlands.

Kohlen-Handlung

J. L. Krug,

Luisenstrasse 5, Telephon 128.

empfehlen alle Sorten Kohlen, Coks, Brikets in Ia Qual. von nur ersten Zechen, sowie Anzfindeholz u. s. w. zu den billigsten Preisen.

Pünktliche und reelle Bedienung.

Die schönste Plättwäsche

erhält man durch Anwendung der weltberühmten amerikanischen

Brillant-Glanzstärke

von Fritz Schulz jun. Aktiengesellschaft, Leipzig. F 182

leicht und sicher mit jedem Plättisen.

In Packeten à 20 Pf. überall vorrätig.



Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1900.

Nur echt mit Schutzmarke „GLOBUS“.

Das Aus- und Einfahren von Waggon-Ladungen aller Art

für Handel, Gewerbe und Industrie sowie für Private

besorgt die Fuhr-Abtheilung der Firma

L. Rettenmayer,

Telefon Nr. 12 und Nr. 2376

Güterbestätterei der Kgl. Preuss. Staatsbahn.

Bureau Rheinstraße 21

Es sind Wagen aller Art für alle Zwecke vorhanden mit kräftigen Pferden u. tüchtigen Kutschern: Einspännige Kohlen-Karren, ein- u. zweispännige schwere Rollwagen mit u. ohne Aullahkassen, Steinrollen, einspännige Feder-Rollwagen, zweispännige Feder-Rollwagen von 50 bis 100 Ctr. Tragkraft, mit u. ohne Aullahkassen, grobe zweispännige Rungewagen, mit u. ohne Aullahkassen, mit Weinbäumen, Langholzwagen etc. etc.

Sachkundige prompte Bedienung. Preise billigst laut bahnamtlichem Tarif für Ladungen.

Zur Abfuhr angek. Waggons genügt Einleitung des unterschriebenen Bahn-Avales. Die Bereitstellung abgehender Waggons wird bei der Bahn rechtzeitig beantragt und die Expedition besorgt.

Wiesbadener Schützen-Verein.



Das auf Donnerstag, den 23. Oktober, angelegte Geflügel-Schießen nebst Schluß-Essen ist auf

Montag, den 27. Oktober,

verlegt worden. Beginn des Schluß-Essens Abends 8 Uhr.

Die verehrl. Mitglieder, sowie Freunde des Vereins ladet zu recht zahlreicher Theilnehmung ein

Der Vorstand. F 395

Lauesen & Gawlick.

Laden: Gr. Burgstrasse 10. Telephon 2637. Zugang zur Fabrik: Botzheimerstrasse 55
Annahmestelle: Moritzstr. 1 und Verlängerte Blücherstr.
bei H. Stolzenberg.

Färberei und chem. Reinigungs-Anstalt

für Damen- und Herren-Garderoben, Teppiche, Möbel- und Decorations-Stoffe etc.

Gardinen-Wasch- und Spannerie. — Decatier-Anstalt.

Schnellste Bedienung.

Mässige Preise.

Zur Stärkung und Kräftigung blutarmer schwächlicher Personen, besonders Kinder, empfehle jetzt eine Kur mit meinem beliebten

Lahusen's Leberthran.

Der beste u. wirksamste Leberthran. Mein Geheimmittel. Reiner Leberthran ohne Zusatz, nach besonderer Methode gereinigt und rektifiziert. An Geschmack hochfein und mild und von Gross und Klein ohne Widerwillen genommen und leicht vertragen. Preis 2 Mk. Vor minderwerthigen Nachahmungen und Fälschungen wird gewarnt, daher achte man beim Einkauf auf die Firma des Fabrikanten Apotheker Lahusen in Bremen. Zu haben in allen Apotheken von Wiesbaden, Dieblich etc. Hauptniederlage in Wiesbaden: Tannus-Apotheke von Dr. Jo. Mayer, Löwen-Apotheke, Langgasse 37, Victoria-Apotheke, Rheinstrasse 41, Hof-Apotheke, Langgasse 15, Kronen-Apotheke, Gerichtsstrasse 9, Theresien-Apotheke, Emserstrasse 24, und Wilhelm-Apotheke, Luisenstrasse 2.

August Haenchen,

Schillerplatz 3,

elektrotechnisches Installations-Büreau,

empfiehlt sich zur Ausführung

elektrischer Licht- und Kraftanlagen

im Anschluss an das Städtische Elektrizitätswerk.

Prospecte und Kostenausschlüge gratis.

Concurs-Ausverkauf.

Die zur Concursmasse der Firma **Karl Perrot**, Kl. Burgstrasse 1, gehörenden **Waarenvorräthe**, bestehend in

baumwollenen, halbwollenen, wollenen, halbseidenen und seidenen

Damen-Kleider- und Blousen-Stoffen,

ferner in

sämmtlichen Möbel- und Decorations-Stoffen, Gardinen und Stores,

kommen von **Montag, den 6. d. M., an zu bedeutend reducirten Tax-Preisen** gegen Baarzahlung zum Ausverkauf.

Dieser Ausverkauf findet, **soweit noch Vorrath**, bis spätestens zum **10. November d. J.** statt. F 241
Der Concursverwalter.

Tapiserie T. Specht,
 Theater-Colonnade 9/10,
empfehl
reiche Auswahl moderner Handarbeiten
feinen aparten Genres.
 Geschmackvolle Aufzeichnungen, Anfängen der Arbeiten,
 sowie Zubehör billigst.
 Eine grosse Parthie reizender, fertiger Pointlace-Artikel
weit unter Preis, für Weihnachts-Geschenke sehr
geeignet desgleichen Schweizer Stickereien und Taschentücher. 9076
Auswahlendungen bereitwilligst.
Stets Eingang von Neuheiten.

Christofle

Bestecke und Tafelgeräthe, schwer versilbert, ersetzen mit Vortheil die echten Silberwaaren.
Fisch-Essbestecke, Kuchen- und Frühstücksbestecke.
 Tafelgeräthe im Jugendstyl.
Suppen-, Braten-, Gemüse- und Hors d'oeuvres-Schüsseln.
Café- und Thee-Geschirre, Theekessel und Brodkörbe.
 Tafelaufsätze, Fruchtschalen, Candelabres.
 Gegenstände für Geschenke in nur solider Ausführung.
Neuheiten. Wiederversilberung.

FABRIKZEICHEN

Alleinverhauf — Frankfurt a. M.
Th. Sackreuter,
 Schillerplatz 5/7 — Pariser Hof.
(F. a. 7488/10) F 112



Rübenschneider.

(Dickwurzmühlen)
Kesselöfen für alle Kochzwecke. Futterdämpfer.
Kartoffelquetschen. Waschmaschinen.
Milchcentrifugen „Columba“.
Buttermaschinen. Schrotmühlen.
Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M.,
 Hanauer Landstrasse 169—171. F 524

Wichtig für Weinproduzenten!
 Von Montag, den 27. Oktober 1902, an lassen wir bei dem „Geisenheimer Winzerverein, Geisenheim a. Rh.“, eine hydraulische Reiter alternativer Construction im Betrieb vorüber, zu deren Besichtigung wir Interessenten hiermit höflich einladen. F 534
Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M.

Alleinige Vertretung von

Marienberger Mosaikplatten

aus stahlharter Steinmasse, anerkannt preiswürdiges und schönes Erzeugnis für Fussbodenbeläge jeder Art, in grösster Musterauswahl; glatt, römisch oder gerippt.

Steinzeugplatten

in weiss, gelb, roth, braun, schwarz, grün und blau, für einfache, sehr widerstandsfähige Bodenbeläge.

Thonplatten und Trottoirsteine.

Glasierte Wandfliesen

in den einfachsten und elegantesten Mustern, zur Ausstattung von Maschinenhäusern, Küchen, Badezimmern, Badewannen, Metzgerläden, Hauseingängen u. s. w.

Möbel- und Decorationsplatten

für Waschtische, Bauertische, Speisezimmer, nach Zeichnung ausgeführt, Landschaften.

Majolikaplaten,

deutscher, holländischer, englischer und spanischer Herkunft.

Blumenständer,

einen bis sechs Töpfe fassend — in Messing und Majolikaplaten.

Verlegen und Versetzen unter Garantie seit 1873.
Abbildungen, Preise und Kostenanschläge kostenlos. 8684

L. Usinger Nachfolger,

Wiesbaden.
 Fernsprecher No. 72. Lager u. Contor: Dotzheimerstrasse 7.

Otto & Eschenbrenner,

Ges. m. beschr. Haftung,
Baumaterialien,
 Telephon 169, * Bureau und Musterlager: **Luisenstrasse 22,**
empfehlen
Mosaik-, glasierte Wandplatten und Trottoirplatten
 der Thonindustrie-Actien-Gesellschaft, Klingenberg a. M.
 Ausführung von Boden- und Wandbelägen für Treppenhäuser, Küchen, Baderäume, Metzgereien, Maschinenhäuser, Trottoirs etc. etc.
 Muster und Kostenanschläge gratis. 8771
 Lager in Cement, Schwarz- und Weisskalk.
 Weiberner Facaden-Tuffsteine, Basaltlava, Blendsteine, Rohthone, Vulkan- sand, Pflastersteine, Schlemmsteine, Kleinpflaster, Kleinschlag u. Kies.

Leberkecke, Mitesser, Gesichtsröthe und Sommerprossen, sowie alle Unreinheiten des Gesichts und Hände werden durch
Bernhardt's Lilienmild
 radikal beseitigt und die raubeste, sprödeste Haut wird über Nacht weich, weiss und zart. a Glas 8515
 Mk. 1.50. Zu haben in der
 Bestend-Drogerie, Sedanplatz 1.
 Ernst Kocks, Spothof.

Gustav Jacobi's Touristen-Plaster gegen Dähneraugen, harte Haut. In Rollen à 75 Pf. Erfolg schnell u. sicher. Depots Wiesbaden: Hofapotheke, Aronow, Löwen, Theresien-, Victoria-, Wilhelm's-Apotheke. Man verlange Jacobi's Touristenplaster mit der Schutzmarke Hühnchen.

Hühneraugen.

Haushaltungs-Seifen.
 Salmiak-Terpentin-Schmierseife. } In Kisten von 2, 5, 10 Pfd. und mehr.
 Weiss-Schmierseife.
 Glycerin-Schmierseife.

Gustav Erkel,
 Seifen-Fabrik. 7301
 Gr. Burgstr. 10. Metzgergasse 12.

34

Jahre bewährt, unumkehrbar Ketter's Haarl. geprüf. und begutachtet. 3. h. um 40 Pf. und Mk. 1.10 bei Louis Schild, nur 3 Langgasse 3, nirgends in der Stadt eine Filiale. F 83



Kohlen.



Bei eintretendem Bedarf in Brennmaterialien halte ich meine als vorzüglich bekannten prima Anthracit-Kohlen, Anthracit-Würfel, Gieskohl, Brück und Gotsch bestens empfohlen. Ferner offerire ich Anthracit 1., 2. und 3. Qualität „Consum“, direct ab Wagon, zu Mk. 1.18 bzw. 1.15 pro Ctr. in loser Fuhre an's Haus netto Cass.

Fernspr. **Wilh. Theisen,** Znifenstr. 36.
 2145.

9441

Nietschmann N.,

Magazin für Haus und Küche,
29 Kirchgasse, Kirchgasse 29,
 Lieferant
 des Wiesbadener Beamten-Vereins,

empfiehlt
vollständige

Küchen-Einrichtungen

in nur bewährten Fabrikaten

von

einfachster bis feinsten Ausstattung
 zu denkbar billigsten
Preisen, wie:

Küchen-Lampen von 23 Pf. bis Mk. 2.75.

Tisch- von 90 Pf. bis Mk. 15.—.

Hänge- mit und ohne Zug von Mk. 1.50—50.—.

Kohlen-Kasten, eiserne, schwer, von 80 Pf. an. engl. Form, von Mk. 2.— an.

Putz-Eimer, gut verzinkt, von 45 Pf. an.

Waschkessel, gut verzinkt, von Mk. 1.25 an.

Schlüsseln, email., ausserordentlich billig, von 15 Pf. an.

Kaffeemühlen, z. Selbststellen v. 95 Pf. an.

Kaffeekannen, emailirt, von 25 Pf. an.

Fleischtöpfe, emailirt, schwere, m. Deckel, v. 45 Pf. an. emailirt, eiserne, gebrauchsf., v. 75 Pf. an.

Petroleumkannen von 30 Pf. an.

Kaffee-Service, 9-theilig, feinstes Porzellan, ff. bemalt, von Mk. 2.90 an.

Waschgarnituren in allen Preislagen.

Solinger, sowie

Alpaca- und versilberte Bestecke in grösster Auswahl und allen Preislagen unter Garantie.

Sämmtliche Artikel für den Hausputz wie bekannt sehr vortheilhaft.

Zum Ausschmücken der Wohnräume,

als: **Tafel-Aufsätze, Wandteller, Vasen, Palmen, Blumen, Töpfe u. s. w.** in grossartiger Ausführung.

Für Wirthe sämmtliche Bedarfsartikel

sehr vortheilhaft.

Man beachte die Qualitäten!

Porzellan, weltberühmtes, preisgekröntes Fabrikat!

Emaille unter Garantie für jedes Stück!



Emil Neugebauer

Weine
 Champagner
 Feine Spirituosen.

Schwalbacherstrasse 22
 (Allerseite). Telephon, No. 411.

**Im Preise — klein!
 In der Qualität — gross!**

Südweine.		Deutscher Cognac.	
	Einzel. Flasche Mk.		Einzel. Flasche Mk.
Malaga, dunkler, alter . . .	1.20	Cognac, vieux *	1.50
„ dunkler, superior . . .	1.50	„ „ ***	2.—
„ dunkler, feine Auslese . .	2.—	„ „ ****	2.50
„ rothgold, alter	1.25	„ „ *****	3.—
„ rothgold, superior	1.50	Französischer Cognac.	
„ rothgold, feine Auslese . .	2.—	Cognac, vieux *	3.50
Portwein, spanischer, roth	1.—	„ „ ***	4.50
„ spanischer, tawny	1.20	„ „ 1870.	
„ portugiesischer, roth	1.50	„ „ fine Champagne	6.—
„ portugiesischer, Ia	2.—	„ „ Grande Champagne	8.—
Sherry, old süss	1.20	Rum.	
„ very old oder trocken	1.50	Jamaica Rum *	1.50
„ choicest, old trocken	2.—	Jamaica Rum **	2.50
Muscatteller, alter	1.50	Jamaica Rum ***	3.—
„ superior	2.—	Jamaica Rum ****	3.50
Madeira, Sancto Antonio	1.85	Jamaica Rum *****	4.50
„ Camara de Lobos	1.75	Arac.	
„ Campanario	2.—	Arac de Batavia *	2.—
Marsala, Inghilterra trocken . . .	1.25	Arac de Batavia **	2.50
„ Garibaldi, süss	1.25	Arac de Batavia ***	3.—
„ Madeira	1.50	Arac de Batavia ****	4.—
„ Extra vecchio	2.—	Punsch-Essenzen.	
Samos, Muscat	0.75	Arac Punsch	2.50
„ Auslese	1.—	Rum Punsch	2.50
Vermouth, Original Cinzano & Co. . .	1.85	Burgunder Punsch	3.—
Tokayer-Original, 3 buttig, 1/2-Ltr.	2.50	Zwetschen u. Kirschwasser	
	excl. Glas.	Ia Zwetschenwasser	1.50
		Schwarzwälder Kirschwasser	2.50
		Schweizer Kirschwasser	4.—
			excl. Glas.

Frei von Accise und frei in's Haus.
 Bei Abnahme von 12 Flaschen entsprechender Rabatt.
 Bei Versandt nach auswärts Flaschen und Kisten leihweise. 9486

Haarzöpfe, Scheitel, Loupets, Stirnfriuren,

Puppen-Perrücken von 1 Mk. an, Zöpfe ohne Korb, zum Flechten und Drehen, von 5 Mk. an, einzelne Theile zum Eindrehen oder Schlingen von 2 Mk. an, fertigt und reparirt unter Garantie zum billigsten Preise.

K. Löbig, Friseur,
 Seidenstrasse 2, Ecke Reichstrasse.

Petroleum-Heiz-Oefen,
 absolut geruch- und gefahrlos. 8861
3 Tage Probezeit.
Conr. Krell,
 Tannusstr. 13,
 Ecke Geisbergstr.

Schlacken zum Betonieren billiger Hermannstr. 10. F 156

Red Star Line.
 Antwerpen-Amerika.
 Alleiniger Agent **W. Hinkel,**
 Langgasse 20. F 325

**Pariser
 Neuwäscherei,**
 Specialität:
 Kragen, Manschetten, Hemden,
 von **W. Hund, Römerberg 1,**
 direct an der Webergasse.
 Extra Laden zur Annahme u. Abgabe.
 Auf Wunsch Abholen und Bringen der Wäsche, wobei Mittelhülfe durch Postkarte genügt. Schnellste und pünktlichste Bedienung. Eilmäsche in 12 Stunden.
Herstellung wie Neu.

Frankf. Würstchen-Fabrik
C. Rindholz, Egelsbach b. Frankfurt a. M. — Tadellose Würstchen, Schinken etc. etc. Export n. allen Ländern. F 49

Tricot-Knaben-Anzüge.

Vortheilhafteste und gesündeste Kleidung für die Jugend.
 Das Beste und Vollkommenste dieser Art. Praktisch und elegant.
 Eisenstark, fast unzerstörbar.
 Lassen sich gut reinigen, daher immer sauber, werden jederzeit tadellos und billig reparirt, gereinigt und **wenn nöthig vergrößert.**
 Große Auswahl in verschiedenen Formen nur in garantirt reiner Wolle und waschächter Farbe. In allen Größen von 2—16 Jahren.

Ausführliche illustrierte Kataloge gratis.

Allein-Verkauf
 der Tricot-Kleiderfabrik Stuttgart:
Franz Schirg, Wiesbaden,
 Webergasse 1, Nassauer Hof.

Kochenlernen Kochlehrbuch überflüssig!!

ist durch das soeben erschienene
von **J. B. Krebs**
in Frankfurt am Main

In jedem Haushalt wegen der ausserordentlichen Sparsamkeit der Recepte des Verfassers **unentbehrlich!** Hat bis jetzt nicht seines Gleichen unter den gewiss zahlreich erschienenen Kochbüchern! — Ein Selbstlehrer, welcher alles **Kochenlernen** ausschliesst. Zu beziehen, elegant gebunden, **Preis Mk. 3.60 franco**, durch die Buchhandlungen oder vom Verfasser **J. B. Krebs**, Liebigstrasse 40, Frankfurt a. M.

Allgemeine Sterbekasse zu Wiesbaden

zählt 1800 Mitglieder, zahlt beim Todesfall sofort 500 Mark aus, verfügt über einen ansehnlichen Reservefonds und hat bis jetzt 280,000 Mk. Rente bezahlt.
Aufnahme ohne ärztliche Untersuchung bis zum 45. Jahre frei, vom 45. bis incl. 49. Jahre 10 Mk. Aufnahmegebühr, sowie jede Auskunft erteilt die Herren: **H. Kaiser**, Helmenstr. 5, **W. Bickel**, Langgasse 20, **Joh. Bastian**, Helmenstr. 6, **Ph. Dorn**, Friedr.straße 14, **J. Fekl**, Schandorffstr. 17, **G. Miltshammer**, Oranienstr. 31, **C. Kirchner**, Wellstr. 27, **M. Sulzbach**, Berostr. 15. F 348

Zither-Verein

Wiesbaden.
Sonntag, den 26. Oktober:
Familien-Ausflug
(Zur Waldlust, Blatterstr., Mittelb. Daniel).
Für Unterhaltung und Tanz ist bestens gesorgt. Freunde und Gönner des Vereins sind herzlich willkommen.
Der Vorstand.

Gesellschaft „Lohengrin“

Deute Sonntag, 26. Oktober
(bei jeder Witterung):
Großer Familien-Ausflug
nach Biebrich „Zur neuen Turnhalle“
(Sub. E. Winnefeld).
Dasselbst von Nachmittags 4 Uhr ab:
Humoristische Unterhaltung
mit Tanz,
wogu freundlichst einladet
Der Vorstand.

Teufel's Leibbinden,

hervorragend bekannt durch ihre **tadellose zweckentsprechende Ausführung, richtigen anatomischen Schnitt, sowie gutes angenehmes Sitzen**, in allen Größen von **Mk. 3.50 bis Mk. 11.—** vorrätig. 8815
Andere bewährte Systeme von **Mk. 1.70 bis Mk. 6.50.**
Chr. Tauber,
Artikel zur Krankenpflege,
Kirchgasse 6. Telephon 717.

Aecht Leinen-Battist-Taschentücher

reich gestickt (mit kleinen Fehlern), von **Mk. —.80 bis 1.50.**
Stickerreste, broit und schmal, zur Verzierung von Wäsche etc. billigst.
W. Kussmaul,
Rheinstrasse 37.

Bauerntische,

Nipptische, Säulen von **Mk. 3.—** an, **Wandbretter** von 50 Pf. an in vielen neuen Sorten.
Kaufhaus Führer, 48 Kirchgasse 48.

Wasche mit Luhns

F 41

Möbel und Betten.

Ganz n. Lager in gut gearbeiteten allen Arten **Küchen- u. Zimmermöbeln**, sowie **Betten u. Canapés**. Eigene Anfertigung. Bürgerl. Lad. u. pol. combi. Kuchstatt. zu wirtsch. vrell. Preisen. Bürgerl. Möbel-Magazin. **Wilh. Heumann**, Helmenstr., Gde. Bleichstr. Eigene Werkstätten.

Neue Pianos

u. Nr. 450.—
an empfiehlt
A. Abler, Taunusstr. 29. 8829

Bekanntmachung.

Die Zahlung der seit 2. d. M. fälligen zweiten Rate ev. Kirchensteuer wird hiermit in Erinnerung gebracht.
Wiesbaden, den 15. Oktober 1902.
Ev. Kirchenkasse, Luisenstraße 32, P. F 323

Anhaltische Bauschule, Zerbst

Staatsaufsicht. Lehrpläne kostenfrei.
Abgangzeug v. Verbands Deutsch. Bauwerksmeister anerkt.
Hochbau, Steinmetz- u. Tiefbautechniker.
Direktion: Opderbecke, Prof.

Israelitische Cultussteuer.

Einzahlungstermin für die 2. Rate: **20.—30. Oktober, Vormittags.**
Die israelitische Cultuskasse. F 320

Kamin	Putz	Herd
	Ofen	
nur mit		
Enameline		
Staubfrei		Geruchlos

F 6

Kaiseröl

nicht explodirendes Petroleum, vollständig wasserhell,
von der **Petroleum-Raffinerie vorm. August Körff, Bremen.**
Unübertroffen
in Bezug auf
**Feuersicherheit
Leuchtkraft
Geruchlosigkeit
Sparsames Brennen.**
Aecht zu beziehen durch alle besseren Colonial- und Materialwaaren-Geschäfte, in denen Plakate mit Schutzmarke aushängen. 8100
Name „Kaiseröl“ gesetzlich geschützt. Wer anderes Petroleum unter der Bezeichnung „Kaiseröl“ verkauft, macht sich strafbar.
Engros-Niederlage:
Ed. Weygandt, Kirchgasse 34.

Obstschränke

In 3 Größen, 8, 12, 16 Hufen.
Verschleißh. Inh. ca. 80, 150, 200 Pfd.
nur 50 x 60 cm Platz einnehmend,
eigenes Fabrikat, empfiehlt
Conrad Krell,
Taunusstrasse 13. Telefon 2095.

Eine Wohlthat ist doch das Waschen mit Liebig's Seife.

Man erzielt damit eine **weisse sammetweiche Haut**. Jede Unreinigkeit der Haut verschwindet. A Stück 50 Pf. in Apotheken und allen besseren Drogen-, Seifen- u. Parfümerie-Handlungen.

Nähmaschinen

aller Systeme, aus den renommiertesten Fabriken Deutschlands, mit den neuesten, überhaupt existierenden Verbesserungen empf. bestes. **Neunjährige Garantie.**
E. du Fais, Mechaniker, Kirchgasse 24. 8821
Gleiche Reparatur-Werkstätte.
Sandschne u. Kostenträger, selbstverfertigte, billigst bei **Fritz Strensch, Kirchgasse 37. 9289**



Bekanntmachung

Abholung kaufmänn. u. gewerbli. Güter vom Haus, resp. Werkstätte oder Fabrik der Ablender
zur Bahn zum Versandt.
Um den p. t. Kaufleuten, Gewerbetreibenden, Fabrikanten eine ihren Anforderungen an Specielle Behandlung, schnelle und billige Beförderung entsprechende Abfuhrgelegenheit für ihre Versandgüter zu schaffen, wurde eine ganz speziell dem Handel, Gewerbe und der Industrie gewidmete Spedition-Roth. (H) errichtet, welche unter sachkundiger Specialleitung, mit eigenen Gepanonen und Alleen, was dazu gehört, sich ganz ausschließl. diesem Geschäftszweig widmet.
Bestellungen zur Güterabholung für Vormittags bis Morgens 8 Uhr, für Nachmittags bis Mittags 2 Uhr erbeten per Telefon Nr. 12 oder No. 2376, per Post, oder mündlich auf dem Bureau Rheinstraße 21 (ununterbrochen tagsüber geöffnet.)
Geschäftsf. **L. Reitenmayer,**
Ehrenbürger der Stadt, Preuss. Staatsbahn, Groß. russ. Konsulent.

Pferde- und Bügel-Decken

per Stück 2 1/2 und 3 1/2 Mark.
Michael Baer, Marktstrasse 14,
Tuchversandt-Geschäft. I. Etage.

Schlafzimmer-Einrichtungen

und **Polster-Garnituren,**
einfach und hochlegant, in modernem Styl, sehr billig abzugeben.
Ferd. Müller, Möbel-Magazin,
Langgasse 9.

Perla-Toca,

Blätterpuder für den Haut wird jugendl. weiss, glatt und schön. Ein Huch mit 30 Blättern kostet **50 Pf.** in der Parf.-Handl. von **W. Sulzbach**, Bärenstr. 4. 9081

Wer eine gute Cigarre zu einem aussergewöhnlichen Preise rauchen will, dem empfehle ich meine Marke Imperia

(Sumatra mit Havana),
schönes grosses Format, die ich in **grossen Posten** bedeutend **unter Preis** gekauft habe und offerire dieselbe, so lange der Vorrath reicht, per
100 St. Mk. 7.50.
NB. Diese Offerte ist sehr günstig für Restaurateure und Wiederverkäufer. 9440
B. ROSENAU,
Cigarren en gros,
Marktstrasse 26.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt

von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertriffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt

von den Vermietern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Mieth-Verträge

vorrätig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa

Dambachthal 43

mit 12-15 Zimmern, Erker, Balkons und reichl. Zubehör, Centralheizung, 102 Ruthen schöner Garten mit Lauben etc., sofort zu vermieten. Näb. daselbst beim Gärtner oder beim Pächter Schützenstr. 3, P. 5871

Kleine Villa, 8 Zim. u. reichl. Zubeh., Mainzerstr., f. Nr. 4200 z. vm. Otto Engel, Adolfsstr. 3.
Kleine Villa, nahe am Kurhaus, 8 Zimmer u. reichliches Zubehör, zum 1. April 1903 zu vermieten. Off. Offerten unter A. C. 595 an den Tagbl.-Verlag. 6023

Privat-Hotel,

im Frühjahr 1903 fertig, ca. 30 Zimmer, Speisesaal, Rauch- und Lesezimmer, mit allem Comfort ausgestattet, Lift, Centralheizung etc., ist zu vermieten oder zu verkaufen. Offerten unter B. B. 574 an den Tagbl.-Verlag. 5949

Geschäftslokale etc.

Arndtstr. 7 sofort zu vermieten 50 qm großes, helles, trockenes Magazin als Lagerraum oder ruhige Werkstatt, mit Wasserleitung, auch Thoreinfahrt.

Dohheimerstr. 62, Part. links, sehr schöner heller trockener Souterrainraum, nach d. Straße gelegen, für Comptoir oder Lagerraum am geeignet, auf sofort oder später zu verm. 5804

Friedrichstraße 47 großer heller zu vermieten. Näb. im Messerladen. 5747

Södenstraße 4 ein Lagerraum oder Werkstatt mit oder ohne Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst Barterre bei Gräf. 5687

Ein schöner Laden

zu vermieten Hotel Nies, Franzplaz. 5852
Luzemburgstraße ist ein Laden mit fl. Wohn-, ebent. Lagerr., zu vermieten. Näb. Kaiser-Friedrich-Ring 53, Part. 5942

Niehlstraße 21 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. Auch kann der Laden als Filiale auf 1. November vermietet werden.

Webergasse 3

Laden mit 2 großen Schaufenstern per 1. April 1903 zu vermieten. Näheres bei D. Stein. 5721

Werkf., Lagerraum isolirt oder später zu verm. Näb. Bismarckring 5, Bdh. Part. 5850
fl. Laden mit 2-Zimmer-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näheres von 1-3 Uhr Franenstraße 2, 1. 5745

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Stagen-Villa

Schützenstraße 3

hochelegante Wohnungen, 8 Zimmer mit Erker, Balkons und Veranda, Diele, Wintergarten, Badezimmer, Küche und reichl. Zubehör, Haupt- und Nebentreppe, per sofort zu vermieten. Näb. beim Pächter 5872
H. Hartmann, Part.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 97 Bel-Etage am 1. April frei, 7 sch. Z., 1 g. Frischb.-Z. m. a. Comf. Beschichtung täglich zur angemess. Zeit. Dr. 2050 Nr. Näb. A. Hartung, Sonnenbergerstr. 45, Eigentb.
Kaiser-Friedrich-Ring 31 ist die 3. Etage, 7 Zimmer mit reichl. Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Einwahlen von 11-1 und 4-6 Uhr. Näb. Abelnstraße 20, B. 5890

Oranienstr. 42 1. Etage 7 Zim., Balkon, sofort oder später zu verm. Näb. daselbst Part. 5891

Schützenstraße 5 (Stagen-Villa),

mit Haupt- und Nebentreppe, vornehmer Einrichtung, 7 Zimmer, mehrere Erker und Balkons, Diele, Badezimmer, Küche und reichl. Nebeneinr., sofort oder später zu verm. Näb. daselbst und Schützenstraße 3, P. 5873

Elegante 7-Zimmer-Wohnung, 1. Et., zu 2000 Mk. zu vermieten. Näb. Tagbl.-Verlag. 5842 Cv

Wohnungen von 6 Zimmern.

Sirchgasse 47, 2. Wohnstock, ist eine Wohn. von 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Kellern auf 1. April 1903 zu vermieten. Auf Wunsch kann noch 1 großes Frontplatzzimmer dazu gegeben w. Näb. beim Eigenth. L. D. Jung. 5859

Obere Taunusstr. eleg. 6-Z. Wohn.,

2. Et., elektr. Licht, Lift, reichl. Zubehör, per 1. April 1903. Näb. Wohnungsnachweisbureau Lion & Cie., Schillerplatz 1.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Bahnhoftstraße 6, 2. Et., 5 Zimmer, großes Wohnzimmer, 2 Mansarden, 2 Keller per jetzt od. später sehr billig zu v. Einzuleben Dienstage u. Freitage von 10-12 u. 3-5 Uhr. 5692

Bismarckring 9, 2. Etage (3 Treppen), schöne 5-Zimmer-Wohnung, reichl. Zubehör, per sofort mit Nachlag auf den Mietpreis zu vm. 5847
In der vorderen Moritzstraße schöne geräumige 5-Zimmer-Wohnung nebst allem Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Moritzstraße 17, im Laden. 5693

Wohnungen von 4 Zimmern.

Arndtstraße 6 elegant. Haus m. Vorgärten, drei comfort. der Neuzeit entspr. 4-Zim.-Wohn. mit großem Balkon, Bad, Gas und elektr. Licht und reichl. Zubehör zu verm. Näheres daselbst. W. Schramm. 5746

Bismarckring 8, 1. Et., 4-Zimmer-Wohnung mit Bad, 2 Mansarden, 2 Keller, sof. zu verm. Näheres Barterre. 5814

Bilowstraße 10 schöne 4-Zimmer-Wohnung auf 1. November zu verm. Näb. 3. Et. r. 6012

Partweg 1 4 Zimmer, Veranda, Kochpartierre, und Zubehör zu vermieten. 5972

Rheinstr. 79, 2. Etage, 4 Zim., Küche u. Zubeh. p. 1. Jan. zu vm. Näb. im Laden Part. 5695

Scharnhorststraße 26 4 Zimmer, Balkon und Zubehör zum 1. Januar zu vermieten. 5798

Walluferstr. 4 herrschaftl. Wohnung von 4 gr. Zim. m. 1 gr. Badezim., 1-2 gr. Manl. nebst Zubeh. w. fr. s. 1. April 1903. H. Part. 5724

Wohnungen von 3 Zimmern.

Karstraße 16 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde auf den 1. Januar 1903 zu verm. Näb. Karstraße 12, Part.

Arndtstr. 8, unmittelbar am Kaiser-Friedrich-Ring, ist eine elegante 3-Zimmer-Wohnung, 2. Et., mit zwei Mansarden und 2 Kellern per Oktober preiswerth zu vermieten. Näb. daselbst 3. Etage bei Dieckmann u. Arndtstraße 3, P. L. 5722

Blücherplatz 4, Kochp. r. sch. 3-Zim.-Wohn. m. reichl. Zubeh. per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Blücherplatz 4, Kochp. links. 5645

Saalaasse 12 Wohn., 3 Zim. u. Zub., sof. zu v. Poststraße 21, Part. u. 2. Et., schöne 3-Zim.-Wohn. gleich oder später s. v. R. 1 Et. l. 5724

Wohnungen von 2 Zimmern.

Serderstr. 21, 2. u. 2. zwei Z., Küche u. 1. Jan. Lebrstraße 12 freundliche 2-Zimmer-Wohnung im Abschluss per 1. Nov. oder später zu verm. Partweg 1 2x2 Zimmer u. Zubehör zu verm.

Wohnungen von 1 Zimmer.

Niehlstraße 9 schöne 1-Z. Wohn. per sofort oder später nur an kinderl. Leute zu verm. 5853
Schachtstr. 5 gr. Z. u. R. (Manl.) a. Nov. zu v.

Mansarde mit Küche an ein tündiges Ehepaar auf soaleich oder bald abzugeben. Für weitere leichte Hausarbeiten (Frauenarbeit) werden 27 Mk. monatlich vergütet. Allerbeste Empfehlung unbedingt Vorauszahlung. Offerten unter L. 18 an den Tagbl.-Verlag.

Anwärts gelegene Wohnungen.

Bierstädter Höhe, Villa Altonia, neben der Barte, 3 Zimmer mit Balkon, Küche etc., event. Gartenantheil, an fl. Familie zu verm. 5829
Sehr schöne 4-Zimmer-Wohnung mit großem Balkon, schönste Lage, sofort oder 1. Januar, ev. 1. April 1903, zu vermieten bei Hofenapotheke, Viebrich.

Möblierte Wohnungen.

Villa Elisabeth, Elisabethenstr. 19, herrschaftlich möblierte Etage, 5-8 Zimmer, mit oder ohne Küche.

Franfurterstraße 18 eleg. möbl. Etage, a. ganze Villa.
Geisbergstraße 5, 2. Stock, abgeschl. neu möbl. 3 bis 4-Zimmer-Wohn. mit Küche billig zu vermieten.

Villa Hohenstaufen, Leberberg 8 (2 Minuten vom Kurhaus), elegant möblierte Etage, sowie einzelne Zimmer mit und ohne Pension zu verm. Näheres Breite.

Elegant möbl. Wohnung, 4 bis 6 Zimmer, für 150-180 zu verm. Luifenplatz 22, 2 rechts.

Nerothal 16 elegant möbl. Wohn. 4-5 Zimmer, evtl. Küche, für Winter zu vermieten.

Stiftstraße 17, 1. möblierte Wohnung, auch einzelne Zimmer.
Taunusstr. 5 elegant möbl. Wohn., 7 Zim., direct vis-à-vis vom Kochbrunnen, Sonnenseite, 1. Etage, m. Centralheizung, elektr. Licht, auch einzeln, elegant möbl. Zimmer m. u. ohne Pens. für den Winter zu vermieten.

Taunusstraße 22 aberschl., gut möbl. 1. od. 2. Etage, 6 Zim., Küche, Speisekammer, Bad etc. zu vermieten.

Wilhelmstraße 52 herrschaftliche möblierte Wohnung, enth. 7 Zimmer, Cabinet, 2 Badezimmer, Küche und Zubehör, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, für den Winter zu verm. Licht, Dampf, elektr. Licht
Fein möbl. Etage in Kurloge, 5 Zimmer u. reichl. Zubehör, preisw. zu vermieten.

Otto Engel, Adolfsstraße 3.
Möblierte 6-Zimmer-Wohnung mit Küche zu verm. für 200 Mk. Näb. im Tagbl.-Verlag. 5841 Cv
Elegant möblierte Etagen von 5-6 Zimmern zu äußerst billigem Preis in Villa, beste Kurloge. Adresse im Tagbl.-Verlag. Tl

Möblierte Zimmer und möblierte Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstr. 40, II, 1 od. 2 f. möbl. Z. zu v. Adelsstr. 54, 2 r., möbl. Zimmer zu vermieten.

Albrechtstr. 3, 1. St., möbl. Zimmer zu verm. Albrechtstr. 17, 3 (Adolfsallee), schön möbl. Z. Albrechtstr. 28, 3, freundl. gut m. Zim. zu vm. Albrechtstraße 30, B., schön möbl. Zim. zu vm. Albrechtstraße 35 1-2 möbl. o. unzm. Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten.

Albrechtstraße 46, B., möbl. Zimmer zu verm. Albrechtstr. 6, 1. St., l. sch. möbl. Zim. sof. zu verm.

Bertramstr. 4, 2 l., möbl. heizb. Z. u. anst. B. Bertramstr. 4, 3 l., sch. m. Z., ev. 2 B., frei. Bertramstr. 6, 2 r., möbl. Z. m. Pens. an vm. Bertramstraße 6, 3. Et. r., gut möbl. Zimmer an best. soliden Herrn zu vermieten.

Bertramstr. 12, 2 r., schön möbl. Zim. s. verm. Bertramstr. 12, 3 r., gut m. ruh. Zim. zu vm. Vieichstr. 2, 2. m. Zim. m. R. s. v. Gummerich. Vieichstr. 3, 2. St., möbl. Z. an anst. B. zu v. Vieichstraße 11, 1. gr. frdl. (südl.) m. Z. s. v. Vieichstraße 16, 1. St., l. sch. m. Z. zu verm. Vieichstr. 24, 2 l., möbl. Mansarde zu verm. Vieichstr. 27, 1 l., fr. m. Z. p. 1. Nov. d. zu v. Vieichstraße 3, 1 l., fein möbl. Zimmer mit sep. Eingang an besseren Herrn zu verm.

Vieichstr. 6, 1 l., erb. anst. Arb. b. Log. Vieichstraße 11, 2 r., möbl. Zimmer zu verm. Vieichstraße 24, 1 r., erb. reini. Arb. Logis. Capellenstraße 3, 2. St., ein möbl. Zimmer zu v. Dambachthal 20 a. möbl. Wohn- u. Schlafz., a. actb., ev. ganze W. m. R., bill. zu verm.

Dohheimerstr. 9, 2. sch. m. Zubeh. m. g. Pens. Dohheimerstraße 10, 2. möbl. Zim. zu verm. Dohheimerstr. 24, Part., ein großes möbliertes Zimmer mit zwei Betten zu vermieten.

Dohheimerstr. 72a, 2 l., m. Z. m. B. a. d. Prudenstraße 5, 2. l., möbl. Zimmer zu v. Prudenstraße 10, 3. l., l., einf. möbl. Z. s. v. Emserstraße 65, fl. Villa, gr. Garten, f. möbl. Wohn- u. Schlafz. 45-60 Mk., einz. g. m. Z. 20 Mk. Paulbrunnstr. 5, 2 r., möbl. Zim. zu verm. Feldstraße 25, 2. Et., erb. zwei Arb. Schlafz. Frankensstraße 3, 1. a. möbl. Z. (sep. Eing.) an einen Herrn oder b. Geschäftsführer zu verm. Frankensstr. 19, B., erb. Arb. Logis p. 28.180. Frankfurterstraße 18 elegant möbl. Zimmer von 20-50 Mk. pro Monat.

Friedrichstr. 8, 1. St., eine Schlafstube zu verm. Friedrichstraße 30, 2. ein möbl. Zimmer zu v. Friedrichstr. 36, Gth. 2 l., möbl. Z. f. 18 Mk. Friedrichstr. 47, 2. St., 1 m. Zim. m. 2 Bett. Friedrichstr. 50, 2 r., g. möbl. Z. m. od. o. P. Gust.-Adolfsstr. 3, B. L. sch. m. Z. 10-18 Mk. Gärtnergasse 5, 1, zwei schön möbl. Zimmer zum 1. November zu vermieten.
Selenenstr. 6, 2. l., einf. m. R. a. a. j. M. Selenenstr. 13, B. 2, erb. anst. B. g. Schlafz. Selenenstraße 15, 1, möbl. Zimmer zu verm. Selenenstr. 20, 2, ein gr. schön möbl. Z. zu v. Selenenstraße 22, 2. B., schön möbl. Zimmer an einen anständigen Mann zu vermieten.

Selenenstr. 29, 2 r., sehr schön möbl. Zimmer per sofort zu verm.

Sellmundstr. 15, 2, möbl. Z. m. u. ohne Pens. Sellmundstr. 27, 2, möbl. Zimmer zu verm. Sellmundstraße 27, 2 r., e. j. M. R. u. Z. Sellmundstraße 36, 2, schön möbl. Z. s. v. Sellmundstr. 36, 3, kann anst. Möbl. Schl. erb. Sellmundstr. 42, 2. St., möbl. Zimmer zu vm. Sellmundstr. 52, 2. l., erb. rl. Arb. R. u. Z. Sellmundstr. 53, 1 r., möbl. Zimmer zu verm. Serderstr. 15, Kochp. l., zwei möbl. Zimmer mit Pension sofort oder später zu vermieten.

Serderstr. 19, 1. St., g. möbl. Zim. sof. s. vm. Serderstr. 19, B. r., anst. m. Manl. sof. zu vm. Hermannstr. 6 f. anst. Herr Hof u. Log. erb. Hermannstr. 15, 3 l., möbl. Zimmer b. zu v. Hermannstr. 15, 3 r., sch. m. Zim., sep. G., b. Hermannstr. 19, 2 r., frdl. möbl. Z. zu verm. Hermannstr. 21, 1 r., möbl. Mansarde zu vm. Hermannstr. 24, 2, erb. anst. j. M. R. u. Log. Hermannstr. 9, 1, ein m. Z., 2 B., logl. zu b. Dirschgraben 6, 3 r., möbl. Zimmer zu verm. Dirschgraben 10, Bäderladen, ist ein freundl. möbl. Zimmer zu vermieten.

Dirschgraben 12, 1 l., vis-à-vis Abergarten, freundl. möbl. Zimmer zu vermieten.

Kais.-Friedr.-Ring 14 gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm. Kaiserstr. 31 3. St. g. sch. möbl. heizb. Frontb. an 1-2 b. Herrn a. D. sof. zu v. H. Hof. W. 1. Et., dixerlei gut möbl. Zim. frei.

Kaiserstr. 23, B., sch. möbl. Zimmer sof. b. zu v. Kaiserstraße 33, 3 l., 1-2 hässl. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Kaiserstraße 35, 1, schön möbl. Zimmer zu verm. Möbl. Mansarde gegen Verrichtung von Handarbeit zu vermieten Kaiserstraße 36, 1. Kaiserstraße 37, 2 l., Wohn- u. Schlafzim., sep. Eingang, auch erteilt, zu verm.

Kaiserstraße 41, B. r., 1 neu möbl. Zim. zu vm. Kirchgasse 4, 4. St., schön möbl. Zimmer mit o. ohne Pension an Geschäftsf. o. anst. D. zu v. Kirchgasse 13, 1 rechts, groß, schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Kirchgasse 56, 2 rechts, möbl. Zimmer zu verm. Kirchgasse 58, 3 l., möbl. R. a. anst. Herrn s. v. Schön möbliertes Zimmer mit elektrischem Licht (separat) Langgasse 48, 2, in der Nähe des Kochbrunnens zu vermieten.

Luifenplatz 1a gr. eleg. m. Part.-Z. m. sep. G. Luifenplatz 2, ein bis zwei große schön möbl. Zimmer an besseren Herrn zu vermieten.

Luzemburgstraße 7, Kochpartierre links, 2 schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer gl. zu vermieten.

Mainzerstr. 70, Part., ist ein schön möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. Marktstraße 12, 1. St., l., erb. r. Arb. b. Logis. Mauritiusplatz 3 möbl. Zimmer mit 1-2 B. mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

Mauritiusplatz 3, 2, möbl. Mansarde zu vm. Mauritiusstr. 7, 3 l., m. Z. m. 1-2 B. zu v. Mühlgasse 9, 3 St., möbl. Zimmer billig zu v. Moritzstr. 8, 1. St., l., einf. m. Z. zu verm.

Moritzstr. 8, 1. St., l., einf. m. Z. zu verm. Moritzstraße 16, Gde Adelheidstr., schön möbliertes Zimmer für 15 Mk. monatlich zu vermieten. Näb. 2. Et. r.

Moritzstr. 26, 2, möbl. Zim. mit Penl. zu vm. Moritzstr. 49, B. l., erb. rl. Arb. b. m. R. Moritzstraße 49, B. 3, erb. reini. Arb. Schlafz. Moritzstr. 72, 1. St., g. m. Z. sof. zu vm. Nerostr. 8, 1. St., erb. m. Z. m. 1-2 B. s. v. Nerostr. 9, 2. gr. u. fl. anst. Arbeiter b. Logis. Nerostraße 14, Part. 1, 1 möbl. Zim. zu verm. Nerostr. 15, 1, möbl. Z. mit u. ohne P. zu v. Nerostraße 17, 2. St., gut m. heizb. Manl. zu v. Nerostraße 23, 1. Et., schön möbliertes Zimmer mit einem bis zwei Betten preisw. zu verm.

Neugasse 11, 2 r., ein möbl. Z. m. 1-2 B. zu v. Neugasse 15, 1. St., möbl. Zim. an e. D. zu v. Neugasse 17 h. möbl. Manl. an sol. Herrn a. v. Neugasse 22, 2. l., erb. reini. Leute Schlafz. Oranienstraße 2, 1, schön möbl. Zimmer mit Pension zu verm. In erfr. Barterre.

Oranienstr. 10, 2. u. b. Rhein- u. gut möbl. Wohn- u. Schlafz., auch einz. s. v. Oranienstr. 21, 2, schön möbl. Zim. zu verm. Oranienstr. 23, B. 3 l., erb. ein D. Schlafz. Oranienstr. 24, 1, zwei f. m. Z. sof. 1 o. 2 B. Oranienstr. 30, 3, 1, schön möbl. Z. zu verm.

M. geb. Lehrerin erth. Clav. u. Ges.-Unt. zu mäß. Pr. Off. u. A. 15 an den Tagbl.-Verlag.

Gesang-Ausbildung

für Opernsänger und Dilettanten erth. gründl. B. Simon-Romani.

Oporns. (glänz. Zeugn.). Sprechst. Mont., Mittw., Freit. v. 4-7. Bleichstr. 39, 1.

Ademische Zuschneide-Schule

v. Fr. J. Stein. Bahnhofstr. 6, Qth. 2, im Adrian'schen Hause.

Erste, älteste u. preisw. Fachschule am Plage f. d. sämtl. Damen- u. Kindergeb.

Extra-Tanz-Kursus

An meinem demnächst beginnenden Extra-Tanz-Kursus können sich noch einige Damen u. Herren theilnehmen.

Unterrichtssaal: Hotel Vogel. Geßl. Anmeldungen erbeten Michelsberg 4. Laden.

Tanz-Unterricht nur für Damen

ertheilt Frau A. Diehl. Extra-Tanz-Kursus zu jeder Zeit.

Privat-Tanzkursus

In einem Privat-Tanzkursus können noch einige Damen und Herren theilnehmen.

Geßl. Anmeldungen nehme in meiner Wohnung, Sellmundstraße 4, 3. Et., freundl. entgegen. Anton Deller, Lehrer der Tanzkunst.

Ertheile Privat-Tanz-Unterricht für alle Rundtänze in 6-8 Std. unter Garantie.

Bügel-Kursus

Eintritt jederzeit Faulbrunnstr. 12, 21. Frau Krombach.

Verloren Gefunden

Mittwoch Abend ein 50-Markchein von der Faulbrunnstr. bis Mauritiusstraße verloren.

Verloren

eine schwarze Umhängetasche aus Stahl am 24. d. M. in Victoria, Frankfurter, Wilhelms.

Verloren

In der Wilhelms-Allee, gegenüber dem Hotel Bloch bis zum Hotel Bloch, eine gold. Damenuhr.

Eine braune Pelzboa

mit zwei Schweifen auf dem Wege von Quiffana bis zur Dierenmühle verloren.

Hut vertauscht.

Imantauschen bei Friseur Theis, Bahnhofstr. 3. Entlaufen Schwarzbauer Schottischer Schäferhund.

Geldrückkehr

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber.

Capitalien zu verleihen.

Privat-Capitalisten! Leset die „Neue Börsezeitung“.

Capitalien zu leihen gesucht.

Bancapital sucht strebsamer ehrlicher Geschäftem.

Hypotheken-Baufgelder vermittelt Senal Meyer Sulzberger.

Hypothekengelder

für gute Hypotheken, Restaufgelder, Fortsetzungen habe stets Käufer.

Großes Capital

in beliebigen Summen zu billigstem Zinsfuß bei 60% Beleihung.

Hypothekengelder

zur ersten Stelle (bis 60% der Tage) zu 4 1/2% jeder Zeit zu haben.

Auf 1. u. 2. Hypoth.

ist ein Privacapital von ca. 320,000 M., ganz oder in Theilbeträgen.

Ausleihen auf 2. Hypoth.

würde ich 25- bis 60,000 M. in beliebigen Beträgen.

24,000 M.,

ganz oder getheilt, auf 2. Hyp. sofort auszul.

100,000 M.,

auch getheilt, auf 1. Hypothek, sowie 50,000 M. auf 2. Hypothek auszul.

50,000 M. zur ersten Stelle,

zum April 1903 auszul.

40,000 M. 1. Hyp.,

10-12,000 M. 2. Hyp. per gleich und 20,000 M. per 1. Januar auszul.

10,000 M. an zweiter Stelle

per gleich auszul.

100,000 M. auf gute 2. Hypothek zu leihen gesucht.

Bancapital

35-40,000 Mark in Ratenabzahlungen, Sicherstellung durch hypoth. Eintragung.

2. Hypothek und Gewinnantheil.

Audwärtiger Kaufmann mit aufstrebendem Geschäft.

Auf prima 1. Hypothek

werden 70,000 M. und 140,000 M. per April 1903 zu leihen gesucht.

Gesucht zum 1. Januar 1903

45,000 M. zu 4% Restlaufzeit als 1. Hypothek auf eine schöne rentable Villa.

Auf beste 2. Hypothek

werden 25,000 M. per gleich gesucht.

65,000 M.

auf 1. Hyp. per Januar 1903 gef. Offerten unter O. 16 an den Tagbl.-Verlag.

M. 20,000

vorzähl. 2. Hyp. u. M. 5000 à 5%. Nachhup. m. Garantie gesucht.

Gesucht auf prima 2. Hypothek

35,000 M. per Januar, schönes diesiges Haus in bester Lage.

Fremden-Verzeichniss vom 25. Oktober 1902.

Table with columns for various locations and names: Aagir, Engel a. Schwan, Hamburger Hof, National, Reichspost, Tannhäuser, Weins, etc.